



# Version 2012.6

Versionsbeschreibung





# Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Um die seit AMNOG 2 grundsätzlich veränderten Konditionsstrukturen des Großhandels abbilden zu können, wurde die Verwaltung von Lieferantenkonditionen im Modul **Kontakte** umgestaltet. Dies ermöglicht und erleichtert Ihnen die direkte, unkomplizierte Abbildung der auf den Konditionsblättern vereinbarten Daten in Ihr System.



Flexibler gestaltet wurde das Bedrucken von **Rezepturetiketten**, so dass sie diese jetzt Ihren speziellen Erfordernissen anpassen können.

Artikelklassifikationen ermöglichen zudem das gezielte Auswerten von entsprechend gekennzeichneten Artikeln im Modul **Reports**.

Die Voraussetzung für eine einheitliche Preisgestaltung in Filialapotheken wurde nun mit der Möglichkeit zum Austausch von Preislisten im Modul **Preise und Kalkulation** geschaffen.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon <sup>2</sup> am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**<sup>\*</sup>.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team

<sup>\*</sup> 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.



# Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Anzeige der Gewinnspanne in den Artikelinformationsfeldern	5
1.2 Deaktivierte Lade-Taste mit Passworteingabe aktivieren	5
1.3 Rezeptbedruckung bei mehr als sieben Bestandteilen	6
1.4 Ein- und Auszahlungstypen anlegen	7
1.5 Auslagerung verhindern	8
1.6 M//Card-Punkte vergeben	8
1.7 Aufdruck auf Kreditschein vergrößert	10
2 Faktura	11
2.1 Spalten auf Rechnungsdruck	. 11
2.2 Rechnungserstellung für Heimbewohner optimiert	. 12
3 Artikelverwaltung	. 14
3.1 Selbst angelegten Artikel löschen	14
3.2 Selbst angelegten Verweis auf Artikel löschen	15
3.3 Anpassung des ABDA-Artikelstamms zum 15.09.2012	15
3.4 Artikel klassifizieren	. 16
3.5 Erweiterte Artikelsuche nach Artikeln einer bestimmten Artikelklassifikation	18
4 Warenlogistik	. 20
4.1 Bestellvorschlag nutzen	20
5 Lieferantenkonditionen	22
5.1 Angebotslisten mit Lieferanten verknüpfen	22
5.2 Angebotslisten mit Lieferanten verknüpfen	22
5.3 Angebote eines bestimmten Lieferanten berücksichtigen	23
5.4 Behandlung von Verhandlungssache-Angeboten	24
5.5 Lieferantenkonditionen	25
5.6 Hinterlegen von allgemeinen Daten der Konditionsvereinbarung	. 27
5.7 Hinterlegen von Artikelrabatten	29
5.8 Hinterlegen von Monatsrabatten	30
5.9 Hinterlegen der Skontobedingung	31
5.10 Hinterlegen von Gebühren	32
5.11 Blankoformular für Konditionsvereinbarungen ausdrucken	33
5.12 Überprüfung der Mindestpackungszahl und des Mindestauftragswerts beim	
Bestellen	33
5.13 Einsehen der Berechnung des effektiven EK im Archiv der Warenlogistik	34
5.14 Berechtigungsrolle für das Bearbeiten von Lieferantenkonditionen und	
Angebotslisten	35
6 Kontakte	37
6.1 M//Card als Kundenkarte verwenden	37
7 Rezepturen	. 38
7.1 Rezepturetiketten flexibler gestalten	. 38
8 Parenteralia-Rezepturen	. 41
8.1 Ausweis des Schlüssels der Trägerlösungsgruppe bei Artikeln der H3-Preisliste .	. 41
8.2 Bevorzugte Preise für Primärpackmittel auswählen	41
8.3 Preiseliste auf Anzeige von Artikeln mit Trägerlösungsgruppen einschränken	42

9 Reports	44
9.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	44
9.2 Ergebnisse mit Ja/Nein aufsummierbar	44
9.3 Kundenabfrage schließt standardmäßig Heime aus	45
9.4 Einschränkung der Sichtbarkeit von selbst erstellten Abfragen	47
9.5 Abfragen nach Artikelklassifikationen erstellen oder filtern	48
10 DATEV-Export	50
10.1 Neues DATEV-Konto für Skontobeträge auf Rechnungen	. 50
10.2 Aktualisierung und Anzeige im Export-Archiv optimiert	50
10.3 DATEV-Daten einsehen	51
11 M//Card	52
11.1 Teilnahme an Bonusmodellen - M//Card	52
11.2 Sende-Statistik einsehen	54
12 Dokumentationsverwaltung	55
12.1 Datum für Zeitraum des Monatsausdruck der BtM-Dokumentation einstellbar .	55
12.2 Inventurliste enthält nur Artikel mit aktuellem Bestand	55
13 Preise und Kalkulation	56
13.1 Filialübergreifend gemeinsame Preislisten nutzen	56
13.2 Konfigurationsparameter gelöscht	58
14 Artikelklassifikation	59
14.1 Artikelklassifikationen einsehen	59
14.2 Artikelklassifikationen anlegen	59
15 Systempflege	61
15.1 Umstellung auf 8-stellige PZN für Kommissioniersystem konfigurieren	61
16 Sonstiges	62
16.1 Permanente Inventur: Optimierung der Bezeichnung von Funktionstasten	62
16.2 Neue Definition des Kundenzählers im Cockpit	62
17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	63
17.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*	63
1/.2 Schnelle Hilte - eintach das Hilte-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	63



# 1 Kasse

# 1.1 Anzeige der Gewinnspanne in den Artikelinformationsfeldern

#### Anwendung: Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Gewinnspanne in den Artikelinformationsfeldern einsehen **Neu/geändert:** 

In den Artikelinformationsfeldern an der Kasse können Sie sich die Anzeige zusätzlicher Informationen konfigurieren. Hier ist nun die Möglichkeit zur Anzeige des absoluten Rohertrags als auch (Gewinn-)**Spanne in %** (=Rohertrag / Netto Netto Umsatz \* 100) möglich.

Nutzen Sie dazu wie bisher die Konfigurationsparameter **Artikelinformationsfeld 1-4** und wählen Sie beim gewünschten Feld den Eintrag **Spanne in %** aus.



# 1.2 Deaktivierte Lade-Taste mit Passworteingabe aktivieren

## Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Deaktivierte Lade-Taste aktivieren

#### Neu/geändert:

In der letzten Version hatten wir Ihnen die arbeitsplatzspezifische Funktion zum Deaktivieren der **Lade**-Taste aus Sicherheitsgründen vorgestellt.

Wenn die Ladefunktion gesperrt ist, kann die Lade lediglich noch mit Hilfe des Kassenschlüssels manuell geöffnet werden.

In Fällen jedoch, bei denen Mitarbeiter, bspw. für den Kassensturz/Kassenabschluss die Kassenlade öffnen müssen, wurde nun die Möglichkeit zur Eingabe eines Passworts geschaffen. Dieses Passwort können Sie im Konfigurationsparameter **Passwort zum** 

**Entsperren der Lade-Funktion** hinterlegen. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Bedienung**.



Haben Sie die Lade-Taste also durch deaktivieren des Konfigurationsparameters **Lade-Funktion ist aktiv** gesperrt/deaktiviert, so können befugte Mitarbeiter, denen das Passwort bekannt ist, bei Bedarf nach Eingabe des Passworts die Kassenlade öffnen.

Passwort eingeben		
Die Ladefunktion ist gesperrt. Bitte geben Sie das arbeitsplatzt Passwort*	oezogene Passw	vort ein.
	ОК <b>F12</b>	Abbrechen <b>Esc</b>

### 1.3 Rezeptbedruckung bei mehr als sieben Bestandteilen

#### Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rezeptbedruckung bei mehr als 7 Bestandteilen

#### Neu/geändert:

Enthält die verordnete Rezeptur mehr als sieben Bestandteile, oder sind mehrere Rezepturen auf einem Rezept verordnet, können die Bestandteile nicht vollständig aufgedruckt werden. Eine Hinweismeldung gibt Ihnen daraufhin die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie die Bestandteile verkürzt, d.h. nur die aufsummierten Werte der Bestandteile aufdrucken möchten, oder ob Sie die Bestandteile nicht aufdrucken möchten. In letztem Fall können Sie die Bestandteile mit vollständigen Angaben per Hand auf das Rezept aufbringen.



Haben Sie **Ja** gewählt, so werden für alle Bestandteile die Preise aufsummiert und nur als Summenposten ausgewiesen.

Beachten Sie bitte, dass Sie mit dieser Druckweise nicht den Anforderungen nach AM -Liefervertrag genügen.

REZEPTUR 179	B G A Q	7,47 0,78 5,00 1,46 17,50
1		17,50

Beispiel: Auszug aus einem Rezeptdruck



# 1.4 Ein- und Auszahlungstypen anlegen

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Ein- und Auszahlungstypen anlegen

#### Neu/geändert:

Wollten Sie an der Kasse eine Ein- oder Auszahlung vornehmen, waren Sie bisher auf die Auswahl von **Privateinlagen** oder **Sonstiges** zur Kennzeichnung der Zahlung beschränkt. Nun ist es jedoch möglich, neben diesen von **PHARMATECHNIK** vordefinierten Ein- und Auszahlungstypen auch selbst Ein- und Auszahlungstypen anzulegen und bei der Ein- bzw. Auszahlung auszuwählen.

Einzahlu	ng anleg	en	2 ?
Bezeio	chnung*	Eigene Mustere	inzahlung
		ОК	Abbrechen
		F12	Esc
Einzahlungen			
Einzahlungen Betrag*	1	10,00]€	2 ?
Einzahlungen Betrag* [ Bezeichnung Privateinlage Sonstiges Eigene Muste	1 g der Einzahlung g ereinzahlung	10,00] €	
Einzahlungen Betrag* [ Bezeichnung Privateinlage Sonstiges Eigene Muste Begründung	g der Einzahlung ereinzahlung (optional)	1 <u>0.00</u> ] €	

Auf den Ein- bzw. Auszahlungsbelegen und im Kassenbucheintrag werden die Ein- bzw. Auszahlungstypen samt Begründung ausgewiesen.

Einzahlungsbeleg Nr:4	
Eigene Mustereinzahlung Begründung: Musterbegründung	
Cumanaa	EUD 40.00
Summe	EUR 10,00

Beispiel der Vorschau eines Einzahlungsbelegs



Ş	Kassenbuc	h					<b>=</b>	?	4	×
Kas	senbuch	einträge								
	Letzter D	ruck								
	Zeitraum	von		bis						
	Buchungsd	aten								
	Zeitraum	1 von 06.09.2011	-	bis 19.07.2012	•					
	Übe	rtrag 1.	000,00 €							
	Kassenbes	tand	960,00 €							
Datu	um	Beleg-Nr.	Ifd. Nr.	Einnahme	Ausgabe	Buchungstext				
19.0	7.2012	4	1	20,00		Einzahlung Mustereinzahlung: Musterbegrü	ndun	g		
19.0	7.2012	3	1		30,00	Auszahlung Musterauszahlung: Musterbegr	ündu	ng		

Beispiel eines Kassenbucheintrags

# **1.5 Auslagerung verhindern**

#### Anwendung: Kasse, Faktura Anwendungsfall: Auslagerung verhindern Neu/geändert:

Haben Sie ein Kommissioniersystem angeschlossen, dann können Sie die Auslagerung des erfassten Artikels verhindern. Gründe dafür könnten folgende sein:

- den Artikel direkt aus der GH-Kiste entnehmen
- Der Artikel wurde bereits ausgelagert und soll nicht ein weiteres Mal angefordert werden.

Übernehmen Sie dazu den Artikel aus der Artikeltrefferliste anstatt mit ENTER mit der Funktion **Übernahme ohne KS - STRG+F12** an die Kasse.

# 1.6 M//Card-Punkte vergeben

Anwendung: Kasse, Faktura Anwendungsfall: M//Card-Punkte vergeben Neu/geändert:

Die Münchener **M//Card GmbH** ist Anbieter des regionalen Bonusprogramms <sup>M/Card</sup>. Das Standardmodell des Moduls **M//Card** sieht pro Euro Umsatz die Vergabe von drei Bonuspunkten vor, was 3% Rabatt in Form von Bonuspunkten entspricht. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel **M//Card**.

Sofern Sie Partner von **M//Card** sind, können Sie einem Kunden, welcher eine **M//Card** hat, Bonuspunkte für seinen Einkauf oder Fakturaauftrag vergeben. Zudem kann die **M//Card** gleichzeitig als Kundenkarte verwendet werden.

In einer Apotheke kann nur entweder das **M//Card**-Modell oder das**PAYBACK**-Modell aktiviert werden, da **PAYBACK** die Nutzung weiterer Bonusmodelle ausschließt.

Scannen Sie beim Verkauf die **M//Card**-Karte und ggf. den Aktionscoupon (von **M//Card**) oder geben Sie die Codes manuell ein.



Bei Vorlage von **M//Card**-Aktionscoupons können die Punkte für den erzielten Gesamtumsatz vervielfacht oder durch weitere Bonuspunkte ergänzt werden. Die durch die normale Incentivierung ermittelten Punkte werden auf dem Kassenbon ausgewiesen; die Vergabe von Aktionspunkten wird vermerkt.

Auch bei Auflösung von Abholungen und Krediten sowie bei der Erstellung von Lieferscheinen werden Bonuspunkte vergeben, wenn bei Erfassung der Artikel die **M//Card**-Funktion aktiviert wurde.

Voraussetzung für die Nutzung von **M//Card** ist, dass Ihre Apotheke Partner von **M//Card** ist und Ihr System für die Nutzung eingerichtet wurde. Mehr dazu im Kapitel 'M//Card'.

**M//Card** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.

Um die Anzahl der mit dem aktuellen Verkauf erzielbaren Bonuspunkte einsehen zu können,

wählen Sie das **M//Card**-Icon im Kundeninformationsbereich des Verkaufsfenster, oder drücken auf der Tastatur die Tastenkombination **STRG+P**.

Punkte sammeln		2?
Bonusmodell Kartennummer	M//Card • 2490023926667	
Coupon-Nr.	1234567892490023926667	
Aktuelle Punktzahl	66	
Löschen	OK At	brechen
F4	F12	Esc

Die M//Card kann gleichzeitig als Kundenkarte verwendet werden. Möchten Sie dem Verkauf den Kunden zuordnen, so scannen Sie die **M//Card** vor dem Erfassen der Artikel. Möchten Sie den Kunden jedoch nicht zuordnen, sondern nur die **M//Card**-Punkte vergeben - bspw. weil der Ehemann mit der Karte der Ehefrau einkauft - so erfassen Sie erst die Artikel und aktivieren dann die **M//Card**-Funktion. In dem Fall werden bspw. keine CAVE-Checks für den Kunden ausgeführt. Eine nachträgliche Zuordnung eines Kunden ist jedoch jederzeit möglich.

Der Kassenbon weist die Bonuspunkte aus und verweist ggf. auf den Aktionscoupon. Die über den eingereichten Coupon erzielbaren Punkte werden nicht angezeigt oder automatisch zugerechnet, da diese dem System zum Zeitpunkt des Verkaufs noch nicht bekannt sind. PHARMATECHNIK

#### Kassenbon

Kassenbon Nr: 1101011333					
Normal					
1 * GELOMYRTOL FORTE K	AP 20St				
1479157 Einzelpreis	EUR	8,65			
1 * FREI INTENSIVCREME C	RE 50ml				
3838347 Einzelpreis	EUR	13,45			
Summe	EUI	R 22,10			
Nettosumme	EUR	18,57			
incl. MWST 19,00 %	EUR	3,53			
gegeben bar	EUR	22,10			
zurück	EUR	0,00			
Für diesen Einkau 66 M//Card-F	ferhalten S Punkte.	ie			
Aktionspunkte werd gutgeschr	len gesonde ieben	ert			

Beispiel: Vorschau eines Kassenbons mit Ausweisung der Bonuspunkte.

Hat der Kunde bei einem Einkauf seine **M//Card** nicht dabei, so können Sie ihm auch nachträglich, wenn er die Karte dabei hat, noch seine Punkte gutschreiben. Öffnen Sie dazu die **Verkaufsverwaltung** bzw. die **Faktura** im Reiter **Aufträge** und suchen den Verkauf bzw. den Auftrag heraus. Aktivieren ihn mit **Bearbeiten - F5** und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

#### 1.7 Aufdruck auf Kreditschein vergrößert

#### Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels auf Kredit

#### Neu/geändert:

Geben Sie Artikel auf Kredit ab, wird wie bisher ein Kreditschein für den Kunden ausgedruckt. Um nun dem Kunden stärker zu signalisieren, um welche Art von Bon es sich handelt und um den Kreditschein deutlich vom Kassenbon abzuheben, ist die Schriftgröße des Aufdrucks 'Kreditschein' vergrößert worden.



# 2 Faktura

## 2.1 Spalten auf Rechnungsdruck

Anwendung: Faktura, Druckformularverwaltung Anwendungsfall: Rechnung erstellen Neu/geändert:

Der Rechnungsdruck wurde flexibler gestaltet, um Ihren Gegebenheiten und Wünschen entgegenzukommen. Folgende Anpassungen sind nun möglich:

 Auf dem Rechnungsdruck, welcher nach Lieferschein sortiert eingestellt worden ist, wird nun statt der Spalte 'Lieferdatum' - welches ohnehin aus der Blocküberschrift hervorgeht - die PZN des gelieferten Artikels aufgeführt.

Reciniung							
Menge Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Kz V	K/ZuMehr	Rabatt Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 21 vom 31.0	07.2012						12,00€
1 BAMBUSA D 1	GLO	10g	0000313		12,00€	12,00€	12,00€
	Netto					Nettosumme	10,08€
Teilsummen 19%	10,08€					Mehrwertsteuer 19%	1,92€
Teilsummen 7%*	0,00 €						
Teilsummen 0%** inkl. Zuzahlungen	0,00 €						
						Bruttosumme	12,00€
Für Zuzahlungen in Höhe von 0.00 € w	ird keine MwSt. au	sgewiesen					

Pechnung

Zur Erinnerung: Im Modul **Druckformularverwaltung** können Sie das Aussehen der Rechnung konfigurieren, u.a. auch, ob die Positionen auf der Rechnung nach Lieferschein sortiert ausgedruckt werden sollen. Ist diese Option nicht gesetzt, werden die Positionen alphabetisch sortiert ausgedruckt.

- Über die Konfiguration der Druckformulare für Rechnungen ist es außerdem möglich, bestimmte Spalten, wie beispielsweise **Rabatt** oder **VK/Mehrkosten**, auszublenden, damit diese nicht mehr auf der Rechnung erscheinen.
   Wenn Sie eine derartige Änderung Ihres Rechnungsdruckformulars wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre *PHARMATECHNIK*-Geschäftsstelle.
- Falls Sie bspw. innerhalb einer Einkaufsgemeinschaft Rechnungen an Ihre Partner-Apotheken (kein Filialverbund) schreiben, möchten Sie sicher keine Verkaufs-, sondern Einkaufspreise als Basispreise aufführen. Für diesen Fall kann der Apo-EK (i.e. ABDA-EK) in Rechnungen und Lieferscheinen eingefügt werden.

Wenn Sie eine derartige Änderung Ihres Rechnungsdruckformulars wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.



# 2.2 Rechnungserstellung für Heimbewohner optimiert

#### Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Rechnung erstellen

#### Neu/geändert:

Bei der Rechnungserstellung wurde bei der Auswahl der Belege für den eingegebenen Kunden die Standardbelegung der Checkbox **Inkl. Heimbewohner, Familien-**

**/Gemeinschaftsmitglieder** optimiert. Nun werden bei Eingabe eines Heimkunden zunächst nicht mehr alle Belege seiner Mitbewohner zur Auswahl angeboten. Das erleichtert Ihnen das Zusammenstellen der Belege für diesen Kunden zu einer Rechnung.

Im Folgenden möchten wir die Möglichkeiten bei der Rechnungsstellung im Zusammenhang mit der Heimzugehörigkeit noch einmal vollständig darstellen, um die Vereinfachung in der Bedienung durch diese Änderung darzustellen und damit das Bild abzurunden. Die Vorbelegung der Checkbox wird nun in Abhängigkeit von einer evtl. Heimzugehörigkeit des Kunden wie folgt angeboten:

• Wurde ein Kunde ausgewählt, welcher kein Heimbewohner ist, so ist die Checkbox nicht eingabefähig. Diese Auswahl ist in dem Fall nicht relevant.

Rechnung/Sammel	schein erstellen			
Kunde	Frau Roswitha Baderbräter			•••
	Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemeir	nschaftsmitglied	ler	
Datum von	<b></b>	bis	17.07.2012	•

• Wurde ein Heimbewohner ausgewählt, so ist die Checkbox eingabefähig, aber deaktiviert.

Rechnung/Sammel	schein erstellen				?
Kunde	Herr Walther Apfelbrot			•	•]
	📃 Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemei	nschaftsmitglied	er		
Datum von	<b>\</b>	bis	17.07.2012	•	r

In diesem Fall würden Sie nur Belege für diesen einen Kunden zur Auswahl angeboten bekommen.

Auswahl Aufträge											
Auftragsdatum	Auftragsnummer	Kunde		Bearbeiter	Status	Anteiliger Gesamtbetrag					
☑ 17.07.2012		Apfelbrot, Walther		Keller	Geliefert	28,37					

Möchten Sie jedoch auch Belege für alle anderen Heimbewohner des Heims, in welchem der Kunde lebt, zur Auswahl angeboten bekommen, so 🗹 aktivieren Sie die Checkbox bei der Rechnungserstellung.

Rechnung/Sammel	schein erstellen			
Kunde	Frau Angie Apfelbär			
	🗷 Inkl. Heimbewohner, Familien-/Ger	neinschaftsmitglied	er	
Datum von	•	bis	17.07.2012	•

In diesem Fall werden alle Belege für diesen Heimbewohner und seine Mitbewohner zur Auswahl angeboten.



A	Auswahl Aufträge											
	A	uftragsdatum	Auftragsnummer	Kunde	Bearbeiter	Status	Anteiliger Gesamtbetrag					
	<b>Z</b> 17	7.07.2012		Apfelbrot, Walther	Keller	Geliefert	28,37					
	✓ 17	7.07.2012	4	Bärjung, Klaus	Keller	Geliefert	9,90					
	✓ 17	7.07.2012	5	Bärsänger, Lawinia	Keller	Geliefert	13,95					

• Wurde ein Heim ausgewählt, so ist die Checkbox eingabefähig und 🗹 aktiviert.

Rechnung/Sammel	schein erstellen			
Kunde	Altenheim Senioris			
	🗸 Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemei	inschaftsmitglied	ler	
Datum von	<u> </u>	bis	17.07.2012	•

In diesem Fall werden Belege für alle Heimbewohner und das Heim selbst zur Auswahl angeboten.

Ausv	Auswahl Aufträge 🔤 👔 🧃											
	Auftragsdatum	Auftragsnummer	Kunde		Bearbeiter	Status	Anteiliger Gesamtbetrag					
~	17.07.2012		Apfelbrot, Walther		Keller	Geliefert	28,37					
~	17.07.2012	4	Bärjung, Klaus		Keller	Geliefert	9,90					
~	17.07.2012	5	Bärsänger, Lawinia		Keller	Geliefert	13,95					
~	17.07.2012	8	Altenheim Senioris		Keller	Geliefert	33,72					

Möchten Sie jedoch nur jene Belege angezeigt bekommen, die für das Heim (als Fakturakunden) ausgestellt wurden, so deaktivieren Sie die Checkbox.

thein erstellen			2
Altenheim Senioris			
]Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gen	neinschaftsmitgliede	er	
•	bis	17.07.2012	•
	hein erstellen Altenheim Senioris ]Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gen 🗸	thein erstellen Altenheim Senioris ] Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemeinschaftsmitgliede	hein erstellen Altenheim Senioris ]Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemeinschaftsmitglieder bis 17.07.2012

In diesem Fall bekommen Sie nur die Belege für das Heim zur Auswahl angeboten.

Ŀ							
I		Auftragsdatum	Auftragsnummer	Kunde	Bearbeiter	Status	Anteiliger Gesamtbetrag
I	~	17.07.2012	8	Altenheim Senioris	Keller	Geliefert	33,72
н							





# 3 Artikelverwaltung

## 3.1 Selbst angelegten Artikel löschen

#### Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Selbst angelegten Artikel löschen

#### Neu/geändert:

Einen selbst angelegten Artikel können in den Artikeldetails mitsamt seinen Statistikdaten, Lager- und Preisinformationen und Angaben zur Bestelloptimierung löschen.

W Nutzen Sie diese Funktion u.a. zur Bereinigung selbst angelegter Artikel nach einer Dublettenbearbeitung von Artikeldubletten mit unterschiedlichem Namen im Filialverbund.

Folgende Voraussetzungen müssen für das Löschen eines selbst angelegten Artikels erfüllt sein:

- Dieser Artikel ist nicht mehr an Lager.
   Sollte der Artikel noch an Lager sein, müssen Sie ihn zunächst abverkaufen oder den Bestand manuell auf Null Stück setzen.
- Dieser Artikel ist nicht in einer Bestellung erfasst.
   Sollte der Artikel noch bestellt sein, müssten Sie zunächst den Wareneingang buchen und den Bestand durch Abverkauf oder manuelle Korrektur auflösen.

Nutzen Sie zum Löschen eines selbst angelegten Artikels in den Artikeldetails die Funktion **Löschen - F4**.

Ş	Artikelsuche	> .	Artikelo	iaten								÷ 0	장	×
Ar	tikelbezeich	nung			DAF	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg		2
Se	elbst angele	gter /	Artikel					8000013	Nega+		0	1	-	65
ABDA	-Basisinfo		ABE	)A-Basis	info									
A <u>B</u> DA	-Abgabeinfo	,												
4004	Mandal a la site d			A	Агсік	ei •* College og	Selbst angelegter Artikel				tion			
ABDA	-ver <u>t</u> riebsini	0		Artikeli	bezeichnung	seibst an	Selbst angelegter Artikel			Einkaufsp	reis			
ABDA	-Lagerinfo			Darr	PZ oichungefor			8000015		Mohnwortst	ver Vell			_
				Packupos	aröße/Finbe	it				Anhieterr	voir			•
ABDA	-Änderungsinfo Normpackung Krankenhauseinkauf			auf										
Einkau	inkauf / Retoure			9			Preisanga	abenverordn	ung Keine	Angabe		•		
Finka	Finlauf / Angebete													
Linkar		Č		Andieterir	itormatione	in 				Sonst	iges			
<u>V</u> erkau	uf			Anhi	ator Artikolo	-1 				GTIN/				
				Mindest	bestellmenn		Importkennzeichen							
Bedarf	fs <u>s</u> tatistik			Williacot	Herstelle	er 📃			Verord	inungsvorga	hen			
Bestell	optimierung	,												
										Verb	und			
Preisg	estaltung									Herk	unft ADI			
Lagore	laton								,	Verwendung	bei ADL			
Layer	laten									-				
Lageri	<u>n</u> fo Filialen													
Strg	Speichern	Suc	then	Neu	Löschen	Warenkorb	Info	ABDA-DB	Anbieter	Etiketten	Status	PZN ändern	Übern	ehmen
Alt	F1	F	-2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	FI	



# 3.2 Selbst angelegten Verweis auf Artikel löschen

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Verweis auf Artikel löschen

#### Neu/geändert:

Einen selbst angelegten Verweis können Sie aus der Artikelverwaltung löschen. Suchen Sie diesen zunächst mit Hilfe der Artikelsuche heraus und öffnen Sie mit **Details - F8** die Detailansicht.

Nutzen Sie dann zum Löschen des selbst angelegten Verweises die Funktion Löschen - F4.

N.	Artikelsuche	· > .	Artikel	daten									i		×
A	rtikelbezeich	nung			I	DAR	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg		1
a	sss														14
Verwe	eis		Ver	weis											
				bei Eingabe	e von* a	SSS									
				suchen i	nach* A	SS <st.< td=""><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></st.<>	A								
			Kom	mentar											
Strg	Speichern	Suc	hen	Neu	Lösche	n W	arenkorb	Info	ABDA-DB	3 Anbieter		Status		Übern	ehmen
Alt	F1	F	2	F3	F4		F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	E	12

## 3.3 Anpassung des ABDA-Artikelstamms zum 15.09.2012

#### Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Verordnungsvorgaben einsehen

#### Neu/geändert:

Zum 15.09.2012 werden die Verordnungsvorgaben im ABDA-Artikelstamm wie folgt angepasst:

- Anl. III AM-RL (Verordnungseinschränkungen) entfällt und wird durch folgende Verordnungsvorgaben ersetzt:
- Folgende Verordnungsvorgaben werden neu aufgenommen:
  - Anl. III AM-RL: Verordnungsausschlüsse verschreibungspflichtiger Arzneimittel ggf. "Bagatellerkrankungen"
  - Anl. III AM-RL: Verordnungsausschlüsse ("Negativliste")
  - Anl. III AM-RL: Verordnungsausschlüsse nach AM-RL
  - Anl. III AM-RL: Verordnungseinschränkungen nach AM-RL



- Anl. III AM-RL: Verordnungsausschlüsse nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (Gefährdung von Kindern und Jugendlichen)
- Anl. III AM-RL: Unwirtschaftliche Verordnung nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (für Kinder und Jugendliche)
- Anl. III AM-RL: Harn- und Blutzuckerteststreifen
- Anl. III AM-RL: Verordnungseinschränkungen nach AM-RL (Säfte)

# 3.4 Artikel klassifizieren

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Bestelloptimierung für Artikel

Neu/geändert:

In der **Artikelverwaltung**, in den **Artikeldaten** eines Artikels, im Navigationsleisteneintrag **Lagerdaten** wurden in der Gruppe **Eigene Lagerkennzeichen** das Feld 'Artikelgruppe' in **Artikelklassifizierung** umbenannt.

Hier können Sie einen Artikel einer oder mehreren Artikelklassen zuordnen. Dies ermöglicht es Ihnen, im Modul **Reports** gezielte Abfragen auf diese Kennzeichnung zu erstellen.

Voraussetzung ist, dass Sie Sie Artikelklassen im neuen Modul **Artikelklassifikation** einrichten, welches sich im Menü **Systempflege** befindet.

Artikelsuche >	Artikeldaten										?	롻	×
Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	NF	P PZN		Status	Verfall	Bestand	Res.	٨g		1
GELOMYRTOL forte	Capseln	КАР	20St	N	1 147	9157	POS	11.2013	35	0			5
<u>A</u> BDA-Basisinfo	Lagerdaten												
A <u>B</u> DA-Abgabeinfo													
	Stat	us/Statusdatu	m POS		02.10.1999	•							
ABDA-Ver <u>t</u> riebsinfo		Lagero	ort				Artikel	m Blisteraut	omaten 📃				
AB <u>D</u> A-Lagerinfo		Verfalldat	en										
ABDA- <u>Ä</u> nderungsinfo			Verfall		Bestand	-							
			11.201	3	35			Reservierte	Menge		0		
E <u>i</u> nkauf / Retoure								Notdienst	bestand				
Finkauf / Angebote						•		Sereitschafts	bestand				
Liniaar, ringesete	Figene La	nerkennzeich	en										
<u>V</u> erkauf	Ligene Lu	GTIN/FA	N		ſ		Be	evorzugt abz	ugeben 📃				
Radarfestatistik	Artik	elklassifizierur	ng		(			Verfa	allartikel				
Deudrissidusuk	Ta	xierungsgrup	pe					Lad	enhüter				
Bestelloptimierung		Ersetzen dur	ch			_		Dauerso	ortiment 📃				
Preisgestaltung		Inventurwer	te										
Lagerdaten		Invent	ur				Mer	nge / Wert p	ro Stück				
	Lage	erwertermittlu	ng				Mer	nge / Wert p	ro Stück				
Lageri <u>n</u> fo Filialen													
Rabattvereinbar													
Strg Speichern Su	chen Neu	Löschen	Narenkorb	Info	ABDA	-DB	Anbieter	Etiketten	Status			Übern	ehmen
Alt F1	F2 F3	F4	F5	F6	F7		F8	drucken F9	F10	FI		FI	12

Wählen Sie im Feld **Artikelklassifizierung** den Browse-Button, so öffnet sich das Fenster **Artikel klassifizieren**.

Markieren 🗹 Sie hier in der ersten Spalte die gewünschte(n) Artikelklasse(n), um sie dem Artikel zuzuweisen.



Artike	el klassi	fizieren			2 2
Art	tikelbez	zeichnung	DAR	Einheit	PZN
GE	LOMY	RTOL FORTE	КАР	20St	1479157
	Artikel	klasse	• C	1	
		Name		Artikel	Änderung
	<u>,</u>	Selektionskennzeichen		0	
	5	Selektionskennzeichen		3	20.10.2011
	2	Selektionskennzeichen		2	20.10.2011
	2	Selektionskennzeichen		2	20.10.2011
	2	Selektionskennzeichen		1	20.10.2011
	°E <mark>e</mark>	Hierarchie 1		5	20.10.2011
		Hierarchie 1.1		4	20.10.2011
		Hierarchie 1.1.1		4	20.10.2011
		Hierarchie 1.2		0	
		Hierarchie 1.3		0	
		Hierarchie 1.4		1	20.10.2011
		Hierarchie 1.5		0	
		□ Merkmal 1		4	20.10.2011
		Merkmal 1.1		2	20.10.2011
		Merkmal 1.2		0	
		Merkmal 1.3		2	20.10.2011
L		Modernal 1.4		0	•
S	uchen	Neu		OK	Abbrechen
	F2	F3		F12	Esc

Mit **Neu - F3** legen Sie eine neue Artikelklasse an. Es öffnet sich das Fenster **Artikelkennzeichen bearbeiten**.

Artikelkennzeic	hen bearbeiten				
	Name		]		
	Beschreibung				
Klass	ifizierte Artikel	0			
Zu	iletzt geändert				
Ar	tikel zuordnen				
			г		
Löschen	Alle Artikel			OK	Abbrechen
F4	F5			F12	Esc

Aktivieren Sie die Checkbox **Artikel zuordnen**, wenn Sie dem Artikel dieses Kennzeichen zuordnen möchten. Diese Eingabemöglichkeit steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie aus den Details eines Artikels auf der Seite **Lagerdaten** im Feld **Artikelklassifikation** ein Kennzeichen anlegen, nicht jedoch im Modul **Artikelklassifikation**.



# 3.5 Erweiterte Artikelsuche nach Artikeln einer bestimmten Artikelklassifikation

Anwendung: Artikelverwaltung

**Anwendungsfall:** Suche nach Artikeln einer bestimmten Artikelklassifikation **Neu/geändert:** 

In der **Erweiterten Artikelsuche**, die Sie aus der Artikelverwaltung mit **Erweiterte Suche** - **Strg** + **F2** erreichen, haben Sie auf der Seite **Artikelsuche** die Möglichkeit, Artikel mit einer bestimmten **Artikelklassifikation** zu finden.

Artikelverwaltung > Erwei	terte Artikelsuche				
<u>W</u> irkstoffsuche	Artikelsuche				
<u>A</u> rtikelsuche	Artikeln Artikelbeze	r. / Kurzbezeichnung ichnung (Langname) Darreichungsform Normpackung Packungsgröße ABDA-Warengruppe Anbieter / Hersteller			
	Lagerstatus a Alle Lagerartikel (PC Negativ-Artikel	Artikelklassifikation Infotext IS + POR)	Artikeltyp Alle Selbst angelegte Sonderartikel Verweise Einzelimporte Neuform-Artikel	- Artikel	
Löschen F4				ОК <b>F12</b>	Abbrechen Esc

Geben Sie einen Suchbegriff für die gewünschte Artikelklassifikation ein und drücken die Taste **Enter**, so öffnet sich das Fenster **Artikel klassifizieren**, in welchem die gefundenen

Treffer in Ihrer Bedienerfarbe unterlegt sind. Klicken Sie auf den Browse-Button . so öffnet sich das Fenster **Artikel klassifizieren** ohne farbige Hervorhebung. Wählen Sie hier die gewünschte Artikelklasse aus.



Artikelklasse auswählen		
Artikelklasse	•	
Name	Artikel	Änderung
🗧 – Aufzählung	40	28.10.2011
Aufzählung xyz	40	28.10.2011
°e ⊟ Hierarchie 1	0	28.10.2011
⊞ H 1.1	0	28.10.2011
H 1.2	0	28.10.2011
H 1.4	0	28.10.2011
H 1.5	0	28.10.2011
📃 🗆 Aufzählung 1	0	28.10.2011
Aufzählung 1.1	0	28.10.2011
Aufzählung 1.3	0	28.10.2011
Aufzählung 1.4	0	28.10.2011
Aufzählung 1.5	0	28.10.2011
📄 Selektionskennzeichen	54	28.10.2011
🔭 Selektionskennzeichen	4376	28.10.2011
F Selektionskennzeichen	259	28.10.2011
Elektionskennzeichen	129	28.10.2011
E Selektionskennzeichen	5	28.10.2011
Suchen	OK	Abbrechen
F2	F12	Esc



# 4 Warenlogistik

#### 4.1 Bestellvorschlag nutzen

**Anwendung:** Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellvorschlag für Warenkorb oder Bestellung erstellen Neu/geändert:

Für einen Warenkorb sowie eine Bestellung können Sie sich einen herstellerbezogenen oder einen lieferantenbezogenen Bestellvorschlag erstellen lassen. Um diese Funktion zu nutzen, wählen Sie nach Auswahl des Lieferanten **F11 - Mit Auswertung**. Stellen Sie dann den Anbieter bzw. den Lieferanten, dessen Angebote berücksichtigt werden sollen, und die gewünschten Auswertungskriterien für den Bestellvorschlag ein.

Auswertunskriterien > Bestellvorschlag
Artikelauswahl
O Anbieter
Lieferant (nur Angebote) NOWEDA
Nur günstigste Angebote
Freiwahl
Sichtwahl
Rezeptpflichtig
Mengenermittlung
Dispozeit 90
Bewertungszeitraum
von
bis T
Lagerbestände und aktuelle Bestellungen berücksichtigen
Mindestbestellmenge 1
Bearbeitung
OK Abbrechen
F12 Esc

Wenn Sie die Option zum Bearbeiten der Trefferliste **Trefferliste vorab bearbeiten** aktiviert haben, wird die Ergebnisliste angezeigt. Diese enthält alle Bestellvorschläge, die entsprechend Ihrer eingestellten Kriterien ermittelt wurden, so dass sie schnellstmöglich abverkauft werden können.

Hier können Sie die gewünschte Bestellmenge in der Spalte **Menge** noch manuell verändern. Die gewünschten Artikel müssen Sie in der Trefferliste markieren.

Mit **Warenkorb erzeugen - F12** bzw. **Bestellung erzeugen - F12** erstellen Sie dann einen Warenkorb bzw. eine Bestellung, welche nur die markierten Artikel enthält.





Ş	Warenlogistik > Tref	fferliste Best	ellvorschlag								-	8	4	×
	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit NP	PZN	EK	Anbieter				Bestand	Vorsch	lag	Meng	e 🔺
$\checkmark$	ADDITIVA MULTIV+N	/IN ⊧ BTA	20St nb	4529938	2,50	Dr. B. Sch	effler Nacht	. GmbH &	Co	0		1		1
~	AGIOLAX	GRA	250g N2	1500041	5,88	Rottapha	rm/Madaus	GmbH		10		1		1
-	AMITRIPTYLIN DURA	25₩ REK	100St N3	1925303	4,99	Mylan du	ra GmbH			0		1		1 ≡
~	APODAY HEISSE ZITF	R C+* PUL	10X10g nb	4821053	2,35	WEPA Ap	othekenbed	larf GmbH	&€	0		1		1
~	BD MICRO FINE+ U40	0 12: SRI	100X1ml nb	4400127	25,55	Becton Di	ickinson Gm	bН		10		1		1
~	CETEBE VITAMIN C R	ETAI REK	120St nt	3884301	15,54	GlaxoSmi	thKline Con	sumer Hea	aithe	30		1		1
-	ICLOFENAC RATIO	50M TMR	20St N1	7198235	0,43	ratiophari	m GmbH			10		1		1
~	FOL PLUS LAKTOSEFF	REI TAB	120St nb	4916641	5,47	Steriphar	m Pharmaze	eutische Pr	odu	0		1		1
~	HANSAPLAST MED E	LA 1 STR	10St nb	1202616	3,50	Beiersdor	f AG			90		1		1
~	KOCHSALZ 0.9% ISO	TON INF	250ml N1	1829700	2,75	B. Braun M	Melsungen A	AG		0		1		1
✓ [	I MONO EMBOLEX 300	DOIE FER	2St kA	1454358	6,55	NOVARTI	S Pharma G	mbH		0		1		1
~	MOSQUITO MUECKEI	NSTE STI	10ml nb	3120182	1,95	WEPA Ap	othekenbed	larf GmbH	&€	0		1		1
~	OMEP HEXAL 20MG	TMR	14St kA	6817788	5,88	HEXAL AG	3			0		1		1 🗣
				А	nzahl gefur	ndener Art	ikel	22 L	ieferwe	rtsumme	ca.		12	27,49
	Jahr Jan	Feb	März Ap	oril Ma	i Juni	Juli	Aug	Sept		Okt	Nov	Dez	Ges	amt
	2012													
	2011 1						1	1						3
	2010					1		1		1				3
	Bestand			ABDA-EK		2,50	Let	tzter Liefer	ant Al	VZAG				
	Nachliefermenge		Effe	ektiver EK		2,43	Letzte	s Lieferdat	um 16	6.08.2011				
	Lieferant		Ange	botsliste			Menge	Nara	Angeb	ots-EK	Er	sparnis	%	
	🔥 ANZAG		Anzac	E			1			2,42		0,08	3,20	
	🔥 GEHE		Gehe	Gumo Top			2			2,42		0,08	3,20	
i i i i i i i i i i i i i i i i i i i														
1 de l														
Strg							Artikel	-			Marki	erung	Waren	korb
Alt							Details	5			entfe	rnen	erzeu	gen
							10						-11	•

Haben Sie die Option zum Bearbeiten der Trefferliste NICHT gewählt, wird direkt ein neuer Warenkorb bzw. eine neue Bestellung mit ALLEN ermittelten Artikeln erstellt und geöffnet.



# 5 Lieferantenkonditionen

In der Lieferantenkonditionen kommen Einstellungen aus den Modulen Kontakte,

Warenlogistik und Angebotslisten verwalten zum Tragen. Um die Zusammenhänge klar darzustellen, werden die Neuerungen in diesem Kapitel gemeinsam beschrieben.

# 5.1 Angebotslisten mit Lieferanten verknüpfen

Anwendung: Angebotslisten verwalten

Anwendungsfall: Angebotslisten mit Lieferanten verknüpfen

#### Neu/geändert:

Im Modul **Angebotslisten verwalten** verknüpfen Sie wie bisher die aktuell in Ihr System importierten Angebotslisten mit dem anbietenden Lieferanten.

Das Hinterlegen der Verhandlungssache-Angebote erfolgt nicht mehr hier, sondern in der Kontaktverwaltung direkt in den Lieferantendetails. Mehr dazu im nächsten Kapitel.

Angebotslisten verwalten				=	?	×
Angebotsliste	Vertragspflicht	Verhandlungss.	Lieferant			1
Noweda			NOWEDA			
Hexal			HEXAL AG			-
Gehe Gumo Top			GEHE			-
7b Direkt		vs				
ACA Müller ADAG Pharma AG						
ACO Top						
Ancavion	V					
Anzag D	V					
Anzag E	V					
Anzag F	V					
Anzag I	V					
Anzag K	V					
Anzag L	V					
Anzag M	V					
Anzag Vivesco	V					
Anzag X	V					
Anzag Y	V					
Anzag Z	V					
Apoquik Direkt Greven						
APOVAC						
Bestphago						
E&J / Holdermann / Palapharm						
Ebert&Jacobi 1	_					
Ebert&Jacobi 2	v					
Ebert&Jacobi 3	V					
Ebert&Jacobi 3 - NO	v					
Ebert&Jacobi 3 - SK	V					
Ebert&Jacobi 4	V					
Ebert&Jacobi 4 - NO	v					•
Strg Speichern Löscher	1   I		Filtern Listeneintrag			
Alt F1 F4			F7 F8			

# 5.2 Angebotslisten mit Lieferanten verknüpfen

Anwendung: Angebotslisten verwalten

Anwendungsfall: Angebotslisten mit Lieferanten verknüpfen Neu/geändert:

Im Modul **Angebotslisten verwalten** verknüpfen Sie wie bisher die aktuell in Ihr System importierten Angebotslisten mit dem anbietenden Lieferanten.

In der neuen Spalte **Verhandlungss.** sehen Sie auf einen Blick, ob eine Angebotsliste ein Verhandlungssache-Angebot enthält.

Das Hinterlegen der Konditionen von Verhandlungssache-Angeboten erfolgt nicht mehr hier, sondern in der Kontaktverwaltung direkt in den Lieferantendetails. Mehr dazu im nächsten Kapitel.



Angebotslisten verwalten				?	4	×
Angebotsliste	Vertragspflicht	Verhandlungss.	Lieferant			-
Noweda			NOWEDA	 		
Hexal			HEXAL AG			=
Gehe Gumo Top			GEHE			-
7b Direkt		vs				
ACA Müller ADAG Pharma AG						
ACO Top						
Ancavion	V					
Anzag D	V					
Anzag E	V					
Anzag F	V					
Anzag I	V					
Anzag K	V					
Anzag L	V					
Anzag M	V					
Anzag Vivesco	V					
Anzag X	V					
Anzag Y	V					
Anzag Z	v					
Apoquik Direkt Greven						
APOVAC						
Bestphago						
E&J / Holdermann / Palapharm						
Ebert&Jacobi 1	_					
Ebert&Jacobi 2	v					
Ebert&Jacobi 3	v					
Ebert&Jacobi 3 - NO	V					
Ebert&Jacobi 3 - SK	V					
Ebert&Jacobi 4	v					
Ebert&Jacobi 4 - NO	v			 		•
Strg Speichern Löschen			Filtern Listeneintrag			
Alt F1 F4			F7 F8			

## 5.3 Angebote eines bestimmten Lieferanten berücksichtigen

#### Anwendung: Kontakte

**Anwendungsfall:** Angebote eines bestimmten Lieferanten berücksichtigen **Neu/geändert:** 

In der Kontaktverwaltung hinterlegen Sie auf der Seite **Angebotslisten** die Konditionen der Angebotslisten in direkter Nähe zu den **Konditionen** der Konditionsvereinbarungen. So haben Sie die Daten beisammen und können diese leichter aufeinander abstimmen. Für Angebotslisten hinterlegen Sie folgende Angaben für die Angebotsartikel:

- Wenn die Bestellmenge die Angebotsmenge unterschreitet: Soll der ABDA-EK oder der ABDA-EK abzüglich des Konditionsrabatts (aus der Konditionsvereinbarung) verwendet werden?
- Möchten Sie die Angebote der Angebotsliste eines bestimmten Lieferanten berücksichtigen, mit welchem Sie keine Konditionsvereinbarungen geschlossen haben, so aktivieren Sie auf der Seite Angebotslisten die Checkbox Coptimierung.
- Soll der Angebotsrabatt oder der Konditionsrabatt oder beide additiv oder der günstigere von beiden angewendet werden?
- Darf der in der Konditionsvereinbarung hinterlegte Skonto angewendet werden?
- Die Bedingungen der Verhandlungssache-Angebote, d.h. die gemittelten (voraussichtlichen) Rabatte der Angebotsliste auf den ABDA-EK f
  ür Rx-, Sichtwahl- und Freiwahlartikel.

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn Sie die erforderliche Berechtigung dazu haben.



Zum Anzeigen und Bearbeiten der Seite **Angebotslisten** benötigen Sie die Berechtigung **Leiter** oder **Konditionsverantwortlicher**.

Kontakte >	Lieferant							<b>i</b> ?	4	×
Name					PLZ	Ort	Telefonnummer			1
Musterpharm										1
<u>S</u> tammdaten	Angebo	otslisten								
Spezifische <u>D</u> aten	Für Angeb ABDA-EK	ootsartikel m abzüglich K	it Bestellmenge ge onditionsrabatt 👻	ringer als An	gebotsme	nge gilt				
Zahlungsverkehr										
Sende <u>p</u> arameter	Angebots Musterang	liste gebot				Optimierung	Vertragspflichtig	Verhar	ndlungss	5.
K <u>o</u> nditionen										
A <u>ng</u> ebotslisten	K									
<u>A</u> nschriften										
Druck <u>m</u> odelle										
	Für /	Angebotsart	ikel dieser Angeb	otsliste gilt						
	Ang	ebotsrabatt a	anstatt Konditions	rabatt	•	Skonto laut Konditi	onsvereinbarung wird	d gewährt		
	Für	Angehotsart	ikel ohne Angebo	tenreis (Ver	andlung	sache) gilt				
	gemi	ittelter Raba	tt auf ABDA-EK	(ven	analangs	sache) ght				
		Rx	%							
	Sic Sic	chtwahl	%							
	Pet	reiwahl	%							
Strg Speichern	Suchen N	Neu Lös	schen	Info	Kontaktty	rp Dr	ucken			
Alt F1	F2	F3	F4	F6	F7		F9			

We Aus Trefferlisten von Lieferantenkontakten können Sie per Kontextmenü-Eintrag Angebotsliste direkt in die Konditionen der Angebotsliste wechseln.

# 5.4 Behandlung von Verhandlungssache-Angeboten

#### Anwendung: Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Behandlung von Verhandlungssache-Angeboten **Neu/geändert:** 

Verhandlungssache-Angebote sind spezielle Angebote Ihres Lieferanten ohne einen Angebotspreis, d.h. prozentuale Abschläge auf Artikel, welche bei der Rechnungsstellung nachträglich gemäß der Abgabebestimmung gewährt werden.

Bei den angegebenen Rabatten handelt es sich um eine Nachvergütung. Deshalb werden sie wie bisher in der Auflistung von Angeboten unter **Angebots-EK** nicht mit einem konkreten verminderten Preis, sondern mit der Kennzeichnung **Ja** (für: Hier liegt ein Verhandlungssache-Angebot vor.) ausgewiesen.

Jahr		Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2011														
2010		1		4		1		2	1	1				10
2009		2	2	1	1	1	2	2	3	3	2	2	2	23
		Bestand	9		Α	BDA-EK		5,34		Letzter Lie	eferant S	ANACORP		
N	lach	liefermenge	0		Effel	ktiver EK		4,66	Let	ztes Liefer	datum 1	8.09.2010		
	l	ieferant			Angeb	otsliste			Menge	Nara	Angebo	ts-EK	Ersparnis	%
s and a second s	Р	HOENIX PH	ARMA-EI	NKAUF	Phoenix	P/S-Ange	bote		1	Ĵ	а		0,00	0,00
2 🚯	S	onnen-Apot	heke						1	0		4,81	0,53	9,93
e ak	P	PL PHARMA			PPL				1			4,81	0,53	9,92

Die Position wird unverändert mit dem ABDA-EK aufgeführt. Erst nach der Verbuchung werden dann die angegebenen Rabatte in den Effektiven EK eingerechnet.



Dies vereinfacht für Sie die Nachverfolgung des Preises bei der Bestellung und auf der Rechnung des Lieferanten.

Die Notwendigkeit zur Korrektur des verminderten Preises auf den ABDA-EK entfällt damit.

## 5.5 Lieferantenkonditionen

#### Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen von Lieferantenkonditionen Neu/geändert:

Um die seit AMNOG 2 grundsätzlich veränderten Konditionsstrukturen des Großhandels abbilden zu können, wurde die Verwaltung von Lieferantenkonditionen im Modul **Kontakte** umgestaltet. Dies ermöglicht und erleichtert Ihnen die direkte, unkomplizierte Abbildung der auf den Konditionsblättern vereinbarten Daten in Ihr System.

Dies sind die Vorteile der Umsetzung der Lieferantenkonditionen in IXOS auf einen Blick:

- **Rabattbasis RAEP**: Es ist möglich, prozentuale Rabatte auf Basis des rabattfähigen Apotheken-Einkaufspreises (RAEP) zu hinterlegen, weil er bei Rx-Arzneimitteln die gebräuchlichste Basis für Rabattvereinbarungen ist. Rabatte dürfen bei Rx-Arzneimitteln nicht auf den vollen ABDA-EK gewährt werden.
- **Rabattbasis Anbieterpreis**: Es ist möglich, prozentuale Rabatte auf Basis des Anbieterpreises zu hinterlegen, weil einige Großhändler diesen als Basis für Rabattvereinbarungen verwendet.
- Einkauf zum Anbieterpreis + Fixzuschlag: Es ist möglich, Bestellungen zum Abgabepreis + 70 ct durchzuführen, speziell für Direktbestellungen. Da dieses der minimal mögliche Preis ist, den ein Hersteller für seine Ware im Direktgeschäft verlangen darf. Dieses kann aber ggf. durch Preisbasis=Anbieterpreis + Zuschlag manuell eingestellt werden.
- Einfache Bedienbarkeit: Die Benutzeroberfläche zur Verwaltung von Lieferantenkonditionen ist so einfach bedienbar, dass Sie als Apotheker selbstständig Ihre mit dem Großhändler vereinbarten Konditionen korrekt in IXOS eingeben können. Insbesondere der Zusammenhang zwischen Lieferantenkonditionen und Angebotsprogrammen wird auf der Seite Angebotslisten hergestellt.
- **Hochpreisschwelle**: Die Rx-Hochpreisschwelle ist mit 1238,50 € (ABDA-EK) vorbelegt, sie ist eingabefähig und kann alternativ auf Basis des Anbieterpreises oder RAEP definiert werden.
- Rabattausnahmen für frei definierbare Artikelgruppen: Es ist möglich, Rabattausschlüsse für frei definierbare Artikel, Sortimentsgruppen und Anbieter zu hinterlegen.
- Skontoausschlüsse für frei definierbare Artikelgruppen: Es ist möglich, Skontoausschlüsse für frei definierbare Artikel, Warengruppen und Anbieter zu hinterlegen.
- **Anbietereinschränkung für Direktlieferanten**: Es ist möglich, für einen Direktlieferanten bzw. ein ihm zugeordnetes Konditionsmodell auf einfache Weise



festzulegen, dass die Konditionen ausschließlich für Artikel gelten, die dieser Direktlieferant selbst anbietet.

- **Monatsrabattstaffeln**: Es ist möglich, Staffeln basierend auf folgenden Kriterien zu hinterlegen: Umsatz, Packungsanzahl, durchschnittlicher Packungspreis, sowie Kombinationen davon, jeweils auf einen Monat bezogen.
- **Ausschlüsse für Monatsrabatte**: Für Monatsrabatte kann hinterlegt werden, ob Hochpreisartikel u.a. berücksichtigt werden sollen.

Die Übersicht der Lieferantenkonditionen wird in der Kontaktverwaltung in den Lieferantendetails auf der Seite **Konditionen** aufgelistet. Die Übersichtsseite enthält die Auflistung aller veralteten, der gültigen und aller zukünftigen im System hinterlegten Konditionsvereinbarungen. Hier ist die aktuell gültige Konditionsvereinbarung mit dem Icon

🥝 gekennzeichnet.

Die Seite Konditionen ist die Einstiegsseite zum Verwalten von Konditionsvereinbarungen:

- Mit Neue Vereinb. F3 legen Sie eine neue Konditionsvereinbarung an.
- Mit **Vereinb. kopieren F7** legen Sie auf Basis der bestehenden Vereinbarung ebenfalls eine neue Konditionsvereinbarung an, indem Sie die Daten den veränderten Gegebenheiten anpassen.
- Mit **Details F8** wechseln Sie in die Konditionsvereinbarung, um die Daten einzusehen oder zu verändern.
- Mit Löschen Strg+F4 löschen Sie die markierte Konditionsvereinbarung.

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn Sie die erforderliche Berechtigung dazu haben.

Zum Anzeigen und Bearbeiten der Seite **Konditionen** benötigen Sie die Berechtigung **Leiter** oder **Konditionsverantwortlicher**.



🥪 Kontakte > Lief	erant					<b>i</b> 😮	4	×
Name			PLZ	Ort	Telefonnummer			1
Musterpharm			2000	0 Musterhausen	+49/(0)8151/6	6666666		1
<u>S</u> tammdaten	Konditionen							
Spezifische <u>D</u> aten	Konditionsverein	barungen	X .					
<u>Z</u> ahlungsverkehr	Aktiv Guilig ab	27.03.2012	27.03.2012	Bemerkung		_		
Sende <u>p</u> arameter	13.07.2012 27.07.2012	2 27.06.2012 2 27.07.2012	27.06.2012 27.07.2012					
K <u>o</u> nditionen								
A <u>n</u> gebotslisten								
<u>A</u> nschriften								
Druck <u>m</u> odelle								
Strg Speichern Suc	hen Neue	Löschen	Info Vereini	. Details	Drucken			
Alt F1 F	2 F3	F4	F6 F7	F8	F9			

## 5.6 Hinterlegen von allgemeinen Daten der Konditionsvereinbarung

#### Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Hinterlegen und Berücksichtigen von Verhandlungssache-Angeboten Neu/geändert:

Mit den oben beschriebenen Funktionen wechseln Sie in die Details der Konditionsvereinbarung.

Auf den Seiten der **Konditionsvereinbarung** sind alle möglichen Daten zu Konditionsvereinbarungen aufgelistet; jene, die Sie auf dem Formblatt des Lieferanten finden und auch jene, welche nicht explizit auf Formblättern ausgeführt werden. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, bei Verhandlungen oder bei Rückfragen an Ihren Lieferanten gezielt nach diesen Bedingungen fragen zu können. Das erleichtert Ihnen sowohl die Verhandlungen als auch die Pflege der Konditionsvereinbarungen in IXOS entsprechend der Formblätter zu Lieferantenkonditionen.

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn Sie die erforderliche Berechtigung dazu haben.

Zum Anzeigen und Bearbeiten von **Konditionsvereinbarungen** benötigen Sie die Berechtigung **Leiter** oder **Konditionsverantwortlicher**.

Zunächst sehen Sie die Seite **Allgemein**. Hier werden vom System administrative Daten, u.a. das Anlagedatum und der Bearbeiter, gespeichert.

Sie stellen hier folgende Daten ein:

 Den Beginn der Gültigkeit: Das gibt Ihnen die Möglichkeit, bereits im Voraus Konditionsvereinbarungen im System zu hinterlegen. Die aktuell gültige Vereinbarung löst immer die älteren Vereinbarungen ab.



- Festlegung, ob und für welche **Auftragsarten** die Konditionsvereinbarung bei der Ermittlung des optimalen Lieferanten, d.h. bei der **Lieferantenoptimierung** berücksichtigt werden soll.
- Einschränkung auf bestimmte Anbieter
- Art der Rechnungsstellung: Diese Einstellung steuert, ob für die Ermittlung des effektiven EK beim Verbuchen des Artikels die Konditionen angewendet werden (Sammelrechnung) oder nicht (Einzelrechnung). Auf der Sammelrechnung gehen alle Nachlässe (auch Verhandlungssache Angebote) als Nachvergütung auf der Rechnung ein. Auf der Einzelrechnung ist dagegen davon auszugehen, dass bereits der rabattierte Preis auf dieser Rechnung steht und verbucht wird. Eine wiederholte Anwendung der Konditionen wäre deshalb falsch.
- Berechnungsbasis der **Rx-Hochpreisschwelle** und die Angabe der Hochpreisschwelle selbst
- Mindestens zu bestellender Wert und Packungszahl pro Auftrag.

Die Mindestpackungszahl und der Mindestauftragswert werden beim Bestellen überprüft. Sollten die vereinbarten Auftragsschwellen unterschritten werden, dann erscheint beim manuellen Sendebereit-Stellen und beim aktiven Senden eine Hinweismeldung, welche Sie auf diese Tatsache aufmerksam macht. Entscheiden Sie dann, ob Sie den Warenkorb dennoch bestellen möchten, oder ob Sie ggf. noch Artikel hinzufügen.

Sollten Sie sich dafür entscheiden, den Warenkorb mit geringerer Mengen/Auftragswert zu bestellen, dann werden beim Verbuchen der Artikel dennoch die hinterlegten Lieferantenkonditionen zur Berechnung des effektiven EK angewendet.

Bei automatischem Sendebereit-Stellen wird eine entsprechende Meldung im Infocenter angezeigt.

Kontakte > Lie	ferant > Konditionsvereinbarung			Ē	? 🕄 ×
Lieferant	Anlagedatum	Letzte Änderung	Bemerkung		▲ <u>1</u>
Musterpharm	30.07.2012	30.07.2012			▼ 1
<u>A</u> llgemein	Allgemein				
Artikelrabatte	Anlagedatum	30.07.2012	Angelegt von	Herr Keller, Richard	
, a the Labore	Letzte Änderung	30.07.2012	Geändert von	Herr Keller, Richard	
<u>M</u> onatsrabatte					
<b>C</b> 1 <b>.</b> .	Gültig ab*	01.08.2012 -	]		
Skonto	Bemerkung				
<u>G</u> ebühren					
	Auftragsarten optimaler Lieferant	Normal-Auftrag, SO, U	W, SK		
					et 🚔
	Einschränkung auf Anbieter	Name			Anbieteror
		Rayor Vital Crobble Tior	acundhait		2526
			jesunanen		2350
	Rechnungsstellung	Sammelrechnung •			
	By Lloshproisschwellet		1 228 50	£	
	Kx-Hochpreisschweite"	ADDA-EK	1.256,30	e	
	Mindestbestellwert zum	ABDA-EK	20.00	€ pro Auftrag	
	Mindestpackungszahl*		10	Packungen pro Auftrag	1
	. ,				
Stra Speichern					
Alt					



# 5.7 Hinterlegen von Artikelrabatten

#### Anwendung: Kontakte

**Anwendungsfall:** Hinterlegen von Artikelrabatten **Neu/geändert:** 

Auf der Seite **Artikelrabatte** hinterlegen Sie die Konditionen für Rabatte auf bestimmte Artikel.

Sie stellen hier folgende Daten ein:

- Die **Gültigkeit** entsprechend der Abgabebestimmung, der Auftragsart, der Sortimentsgruppe.
- Ausschlüsse von Warengruppen, speziellen Artikeln und Anbietern.
- **Rabattwerte** mit Berechnungsbasis, Preisgrenzen und Mengenspanne.

Ś	Kontakte > Lie	ferant	> Kor	nditior	nsverei	nbarung								<b>.</b>	?	<u>क्</u> र
Lief	erant				Anlag	gedatum	Letzte	Änderung		Bemerkung	9				-	1
Mu	sterpharm				30.0	7.2012	30.07	.2012								1
<u>A</u> llge Artik	emein xelrabatte	Arti <sub>Raba</sub>	kelra tte auf	batt Artik	e elprei:	se							<b>T</b>			5 🗔
_		Prio	Rx	SW	FW	Auftragsarten		Sorti	ments	gruppen / /	Ausschlü	isse				
Mon	atsrabatte	1				Normal-Auftrag		Kühlk	ette, k	Kühlartikel «	<= 8 Gra	d				
<u>S</u> kor	nto	2	0		1	Normal-Auftrag		Alle a	ußer B	Blutprodukt	e, Betäu	ibungsr	nittel, Drog	en/Chen	nikalien,	Homöð
Geb	ühren	3		0	<b>o</b> 1	Normal-Auftrag		Allea	ußer H	Homöopath	nie					
		4	0		1	Normal-Auftrag,	UW, S	T Alle								
			<b>C</b>				1									
			Geltur	ngsber	reich	Rabattwerte										
						Rabatt gilt	für 🗸	Rx-Artikel				Sich	twahlartike	Fre	eiwahlar	tikel
				und	una 1 dia 5	ortimentegrun		ühlkette Kü	ag alartik	ol z = 8 Gra	d					
			und	unc nicht f	i ale 3 Kir:	orumentsgrup		unikette, Ku	IIdruk	ei <= o Gia	u					
			diese	e Ware	engruj	ppen 📑	💼 di	iese Artikel			+ 💼	diese	Anbieter		1	
			Antiv	virale N	dittel	AS01	AD B	SPIRIN COM EUTEL	PLEX	▶ 03	227112	Teuro	pharm Gmb	н		
		<u>~</u>	Diäte	etika		В	B01									
		Detai														
				_		1				1		_	1			
Strg	Speichern		Neu Raba	er itt	Raba lösch	en l		Ra	batt ieren							
Alt	F1		F3		F4				F7			_				
(	Geltungsbereich Rab	attwerte									1					
										3						
	Rabatt			Preis	ab	Prei	s bis	Meng	ab	Menge bis						
	10,00 % vom ABDA	-EK		30	),00 € [	Hochpreissc	hwelle		2							
<u>_</u>																
Detai			P	reisgrer	nzen be	zogen auf ABDA-E	К	-								
											1					

Detailbereich, Reiter 'Rabattwerte'



### 5.8 Hinterlegen von Monatsrabatten

#### Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Hinterlegen von Monatsrabatten

#### Neu/geändert:

Auf der Seite **Monatsrabatte** hinterlegen Sie die Konditionen, welche Ihnen Ihr Lieferant am Ende des Monats voraussichtlich auf Ihren Einkauf gewährt. Sie stellen hier folgende Daten ein:

• Die **Gültigkeit** entsprechend der Abgabebestimmung, der Auftragsart, der Sortimentsgruppe.

- Ausschlüsse von Warengruppen, speziellen Artikeln und Anbietern.
- Reiter Rabattwerte Berechnungsbasis (Feld: Rabatte in) und Tabelle der Monatsrabattstufen abhängig von den erwarteten Einkaufswerten Die Höhe des gewährten Rabatts kann von der Umsatzhöhe, der Packungsanzahl und/oder dem durchschnittlichen Packungspreis abhängen. Legen Sie die Berechnungsbasis fest und geben Sie für bis zu zwei dieser Einkaufskriterien die vereinbarten Schwellenwerte und die zugehörigen Rabattwerte ein. Die Einkaufskriterien der Spalten und Zeilen müssen unterschiedlich sein. Selektieren Sie jeweils die Spalte und Zeile, die den Werten entspricht, die Sie im aktuellen Monat erwarten. Dieser Rabatt wird ungeachtet dessen, ob Sie die Schwellen am Ende des Monats erreichen, auf alle dem Geltungsbereich entsprechenden Einkäufe angewendet.

Kontakte >	Lieferant > Kondi	tionsvereinbarung				🛓 🕜 🐼 🗙
Lieferant		Anlagedatum	Letzte Änderung	Bemerkung		▲ 1
Musterpharm		01.08.2012	01.08.2012			▼ 1
Allgemein	Monatsrab	atte				
Artikel <u>r</u> abatte	Rabatte auf M	onatseinkauf				
Monaterabatta	Prio Rx SV	V FW Auftragsar	ten Sortir	mentsgruppen / Aussch	lüsse	
Monatsrabatte	1 🖌 🤇	🖌 😴 Normal-Au	ftrag Alle a	außer Homöopathie		
<u>S</u> konto						
Cabübran						
Gebunien						
	Calture	handah Dahama				
	Geitung	bereich Rabattw	erte			
		Rabat	t gilt für 🗷 Rx-Artikel	Rx-Hochpreisartikel	<ul> <li>Sichtwahlartikel</li> </ul>	Freiwahlartikel
		und die Auftra	agsarten Normal-Auftra	ig		
	und nic	und die Sortiments	gruppen Alle außer Ho	mõopathie		
	diaso M	nt fur:	+ 🖨 diara Artikal		dioco Anhiotor	
	diese v	rarengruppen			diese Anbieter	
	ail					
	E E					
Strg Speichern	Neuer	Rabatt	Rai	patt		
Alt F1	F3	F4	kop	7		

#### 1. Beispiel: Reiter Rabattwerte:



Rabatt	te in % von	ABDA-EK	-			
Umsat	z in €	-		•		
ab	•					
0						
0						

In diesem Beispiel der **Rabattwerte** wird abgeschätzt, dass der durchschnittliche monatliche **Umsatz** bei diesem Lieferanten mindestens **1000,00 €** beträgt. Dafür hat der Lieferant einen Rabatt von **2 % vom ABDA-EK** zugesagt.

#### 2. Beispiel: Reiter Rabattwerte:

Rabatt	e in % vom R	AEP	-						
Ø-Pack	ungspreis 🔹	U	msatz in €	▼ ab ▼	- 1				
ab	•	0	10.000,0 🅥	20.000,0	0	30.000,0	$\bigcirc$	40.000,0	0
0	20,00		0,70	0,90	ł	1,10		1,30	
۲	22,50		0,50	0,70	4	0,90		1,00	
0	25,00		0,40	0,60		0,80		0,90	
0	27,50		0,30	0,40		0,70		0,80	
0	30,00		0,00	0,00		0,60		0,70	

In diesem Beispiel der **Rabattwerte** wird abgeschätzt, dass der durchschnittlich bestellte **Packungspreis** bei diesem Lieferanten zwischen **22,50** € und **24,99** € beträgt, und ein monatlicher Umsatz zwischen **20.000** € und **29.999** € zu erwarten ist Dafür hat der Lieferant einen Rabatt von **0,70 % vom RAEP** zugesagt.

# 5.9 Hinterlegen der Skontobedingung

#### Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Hinterlegen der Skontobedingung

#### Neu/geändert:

Auf der Seite **Skonto** hinterlegen Sie die Konditionen, welche Ihnen Ihr Lieferant am Ende des Monats voraussichtlich auf Ihren Einkauf gewährt.

Sie stellen hier folgende Daten ein:

• Den gewährten Skonto nach Einberechnung aller Rabatte.

Seachten Sie, dass dieser Skonto für Angebotsartikel nur dann zur Anwendung kommt, wenn er in der Angebotsliste freigeschaltet wurde.

- Die **Gültigkeit** entsprechend der Abgabebestimmung, der Auftragsart, der Sortimentsgruppe.
- Ausschlüsse von Warengruppen, speziellen Artikeln und Anbietern.



Kontakte > Lie	ferant > Konditionsvereinbarur	ng				= 0	रू र
Lieferant	Anlagedati	um letzte	Änderung Ber	merkung			▲ 1
Musterpharm	01.08.2012	2 01.08.	2012				<ul> <li>I</li> <li>I</li> </ul>
Allgemein Artikelrabatte Monatsrabatte Skonto Gebühren	Skonto 0,50 % vom Einkaufswert	nach Rabatten					
	und die Auftr	agsarten Norma	al-Auftrag, UW, ST		Brenthandriker		
	und die Sortiments	sgruppen Alle a	ußer Homöopathie				
	und nicht für:						
	diese Warengruppen	🕂 💼 diese /	Artikel	📑 💼 die	ese Anbieter		
	Antivirale Mittel	AS01AD ASPIRI	N COMPLEX BEUTEL	03227112 Te	uropharm GmbH		
	Diätetika	BB01					_
Strg Speichern Alt F1							

## 5.10 Hinterlegen von Gebühren

#### Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Hinterlegen von Gebühren

# Neu/geändert:

Auf der Seite **Gebühren** hinterlegen Sie die Gebühren, welche Ihnen Ihr Lieferant bei der Erstellung von Rechnungen auferlegt.

Sie stellen hier folgende Daten ein:

- Gebühr für Porto und Verpackung bei Einzelrechnung
- für Sammelrechnung:
  - Monatsgebühr für allgemeine Belange und für Angebotslisten
  - allgemeine Liefergebühr, sowie Liefergebühr für Kühlbox
  - Gebühren für BtM-Belege



🥩 Kontakte > Lie	ferant > Konditionsvereinbarung			=	8 x
Lieferant	Anlagedatum Le	etzte Änderung	Bemerkung		▲ 1
Musterpharm	01.08.2012 01	1.08.2012			• 1
Allgemein	Gebühren				
Artikel <u>r</u> abatte	Einzelrechnung (sofort berechnet)				
<u>M</u> onatsrabatte	pro Lief	ferung			
	Gebühren für Porto und Verpa	ckung	€		
<u>S</u> konto					
<u>G</u> ebühren	Sammelrechnung (nachträglich berechnet	t)			
	pro l	Monat			
	Allgemeine Geb	pühren	€		
	Gebühren für Angebot	slisten	€		
	pro Liet	ferung			
	Liefergeb	pühren	£		
	Gebühren für Kü	hlbox	ŧ		
	pro	Beleg			
	Gebühren für BtM	-Beleg	€		
		2			
- Speichern					
Strg					
Alt F1					

## 5.11 Blankoformular für Konditionsvereinbarungen ausdrucken

#### Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Blankoformular für Konditionsvereinbarungen ausdrucken Neu/geändert:

Aus den Lieferantendetails können Sie sich mit **Drucken - F9** ein Blankoformular zum Eintragen der Lieferantenkonditionen ausdrucken. Dieses ist als Unterstützung bei Verhandlungen mit dem Großhandel gedacht. Mit dem IXOS-Formular als Checkliste können Sie fehlende oder unpräzise Angaben in Ihrer Konditionsvereinbarung mit dem Lieferanten leichter aufdecken.

# 5.12 Überprüfung der Mindestpackungszahl und des Mindestauftragswerts beim Bestellen

#### Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Warenkorb sendebereit stellen

#### Neu/geändert:

Die Mindestpackungszahl und der Mindestauftragswert, welche Sie in der

**Konditionsvereinbarung** auf der Seite **Allgemein** hinterlegt haben, werden beim Bestellen überprüft. Sollten die vereinbarten Auftragsschwellen unterschritten werden, dann erscheint beim manuellen Sendebereit-Stellen und beim aktiven Senden eine Hinweismeldung, welche Sie auf diese Tatsache aufmerksam macht. Entscheiden Sie dann, ob Sie den Warenkorb dennoch bestellen möchten, oder ob Sie ggf. noch Artikel hinzufügen. Sollten Sie sich dafür entscheiden, den Warenkorb mit geringerer Mengen/Auftragswert zu bestellen, dann werden beim Verbuchen der Artikel dennoch die hinterlegten Lieferantenkonditionen zur Berechnung des effektiven EK angewendet.



Bei automatischem Sendebereit-Stellen wird eine entsprechende Meldung im Infocenter angezeigt.

## 5.13 Einsehen der Berechnung des effektiven EK im Archiv der Warenlogistik

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen der Berechnung des effektiven EK Neu/geändert:

Wenn Sie einen Archiveintrag zum Bearbeiten geöffnet haben, können Sie sich wie bisher mit der Funktion **Eff. EK Details - F7** die **Berechnung des effektiven EK** des aktuell gewählten Artikels zum Zeitpunkt der Wertbuchung anzeigen lassen. Das Fenster zeigt die Ausgangswerte, Zwischenergebnisse und Konditionen Ihres Lieferanten, welche für die Berechnung des Effektiven EK relevant sind.

Vorteil: Wenn Sie Konditionen Ihrer Konditionsvereinbarungen und der Angebotslisten Ihres Lieferanten in dessen Kontaktdetails hinterlegt und mit einer oder mehreren Auftragsarten der Warenlogistik verknüpft haben, können Sie deren Auswirkung in diesem Fenster auf den Artikel bezogen nachvollziehen.

Bei der Berechnung des effektiven EK gilt folgendes: Wenn für einen Lieferanten für mehrere Auftragsarten der gleiche effektive EK ermittelt wurde, dann wird die Auftragsart **Normal-Auftrag** bevorzugt und alle anderen Auftragsarten werden nicht berücksichtigt. Ist die Auftragsart **Normal-Auftrag** nicht hinterlegt, dann wird irgendeine andere hinterlegte Auftragsart gewählt, ohne Priorisierung.

Die Prozentangaben in der Preisbildung des effektiven EK können aufgrund von Rundungen geringfügig von den eingepflegten Prozenteingaben abweichen.

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn Sie die erforderliche Berechtigung dazu haben.

Zum Anzeigen des **effektiven EK im Archiv** benötigen Sie die Berechtigung **Leiter** oder **Konditionsverantwortlicher**.



Berechnung des effektiv	en EK								2 ?
Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	F	PZN	ABDA-EK	effektiver EK		1
ASPIRIN MIGRAENE		BTA	St	(	0958298	6,15	4,64	•	1
Parachpung des effe	litivon EK								
Dereciniung des errer						6.1			
Warenwert zum ABDA	A-EK (*) pro Pa	ckung		10	200/	6,1:	S€		
<ul> <li>Nachvergutung A</li> </ul>	Intikeirabatt			10,0	08%	0,02	2€		
- Nachverguturig iv	Ionatsrapatt			0,0	02%	0,5	/t 26		
- SKONLO				24	46%	4.6	<u>2</u> €		
(%): %_Angaben beziehen sich	h suf diesen Wert			24,:	55%	4,04	<u>te</u>		
Wareneingang					Konditio	onsvereinbar	ung		Ŧ
Lieferant:	ANZAG			*	Abgabeb	estimmung:	Sichtwahl		~
Auftragsart:	Normal-Auftr	aq			Sortimer	itsgruppe:	Hauptsortiment		
Angebotsprogramm:	Anzag D				Artikelrał	batt:	10,00% vom ABD	A-EK	
Angebots-EK:	5,41€				Monatsra	abatt:	6,00% vom ABDA	ν-EK	
Rechnungsdatum:	30.07.2012				Skonto:		10,00%		
Buchungsdatum:	30.07.2012 14	4:04							
Menge:	1								
				Ŧ					Ŧ
								Schl	ioRen
								56	eben
								F	12

Dieser effektive EK wird in den Artikeldaten gespeichert.

# 5.14 Berechtigungsrolle für das Bearbeiten von Lieferantenkonditionen und Angebotslisten

## Anwendung: Systempflege > Berechtigungsverwaltung Anwendungsfall: Berechtigungsrolle vergeben Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept umgesetzt haben, dann können Sie den Zugriff auf die Funktionen zum Bearbeiten der Lieferantenkonditionen und Angebotslisten schützen. Die Berechtigungsrollen **Leiter** und **Konditionsverantwortlicher** sind mit diesen Rechten ausgestattet.



Ş	Berechtigun	gsverwaltun	g > Benut	zerkonto verwalten				0			×
Nam	e			Vorname		Benutzer	konto				6
Krüg	er			Barbara		Krüger				•	11
Ben	utzerkon	to verwa	alten								
	Benut	zerkonto	kruger			D.1.1					
Beree	Benutz chtigungsrol	er inaktiv									
	Bezeichn	ung		Beschreibung							
	Apotheke	r		Ein Apotheker ist ein Fachmann für Arzneimittel. Er beschäftigt sich mit ihrer Entwicklung, Produktion, Prüfung,							
	Benutzen	/erantwortli	cher	Der Benutzerverantwortliche ist für die Verwaltung der Benutzerkontos von IXOS verantwortlich. In dieser Eiger							
	Kassenve	rantwortlich	er	Der Kassenverantwortliche ist für die Abwicklung der ordentlichen Kassenführung verantwortlich. Dies beinhalt							
	Kondition	sverantwor	tlicher	Der Konditionsverantwortliche ist berechtigt, Konditionsvereinbarungen mit Lieferanten einzusehen und zu pf							
	Konfigura	tionsverant	wortlicher	Der Konfigurationsveranwortliche ist teilverantwortlich für die Ausgestaltung der Prozesse in der Apotheke. Die							
	Leiter			Der Leiter einer Apo	theke (also auch	einer Filialapotheke) ist	sowohl kaufr	nännisch als au	ch phai	mazeuti	sch fü
	PKA			Pharmazeutisch-kau	fmännischer Ang	estellter (PKA) ist in Deu	utschland die	Berufsbezeichn	ung für	einen k	aufmä
	PTA			Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) ist ein Gesundheitsfachberuf, in dessen Mittelpunkt das Arzneimitte							
	Reporter	gebnis-Vera	ntwortlicher	Ein Reportergebnis-	Verantwortlicher	ist ein Mitarbeiter, der F	Reportergebn	isse weitervera	beitet	und z.B.	Masse
	Report-V	erantwortlic	her	Ein Report-Verantwo	ortlicher ist ein N	litarbeiter, der Reports e	erstellt.				
	Schulung	sverantwort	licher	Der Schulungsveran	wortliche ist daf	ür zuständig, dass neue	Software-Fun	ktionen vermitt	elt wer	den. Er h	at das
	Sortimen	tsverantwor	tlicher	Der Sortimentsverar	twortliche ist zu	ständig für die optimale	Ausgestaltun	g und Verwaltu	ng des	Sortime	nts. E
	Umsatzve	rantwortlich	ner	Der Umsatzverantwo	ortliche ist so etv	vas wie der betriebswirts	chaftiche Ma	nager. Er ist für	das be	triebswi	rtscha
	Spaighars				Roschroit-		Konnurget				
Strg	speichern				pescrireibung		zurücksetzen				
0.14											



# 6 Kontakte

6.1 M//Card als Kundenkarte verwenden

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: M//Card als Kundenkarte speichern

#### Neu/geändert:

Sollten Sie das Bonusmodell M//Card der Münchener M//Card GmbH anbieten, dann

können Sie die **M//Card** eines Kunden gleichzeitig als Kundenkarte verwenden. In der Kontaktverwaltung des Kunden auf der Seite **Spezifische Daten** aktivieren **✓** Sie dazu wie üblich die Checkbox **Kundenkarte** und scannen dann den **M//Card**-Code.



# 7 Rezepturen

## 7.1 Rezepturetiketten flexibler gestalten

#### Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Rezepturetiketten ausdrucken

#### Neu/geändert:

Zu einer Rezeptur können Sie wie bisher sowohl aus der Rezepturübersicht, als auch aus der Detailansicht der Rezeptur Etiketten drucken.

Das Fenster **Rezepturetikett drucken** wurde erweitert und in zwei Reiter gegliedert, um folgende Änderungsmöglichkeiten am Aufdruck zu unterstützen:

- Reiter **Etikett** 
  - Auf den Etiketten von Rezepturverordnungen muss der Kundenname standardmäßig wie bisher mit aufgedruckt werden. In Sonderfällen wie bspw. Teemischungen kann der Aufdruck eines Kundennamens jedoch unterbunden werden. Deaktivieren Sie dazu im Reiter **Etikett** die Checkbox **Kunde drucken**. In dem Fall kann kein Kundenname mehr eingegeben werden.
  - Den Kundennamen bei Rezepturverordnungen können Sie über den Browse-Button oder über die Funktion Kunde auswählen - F10 aus der Kontaktverwaltung heraussuchen oder wie bisher manuell eingeben.

Rezepturetikett dru	cken		
Bezeichnung			Menge
Rosencreme			60,0000 g
<u>E</u> tikett	<u>B</u> estandteile		
	Kunde drucken	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>	
	Kunde*	Doris Rose	
An	wendungshinweis	Bitte trocken und kühl lagern. <tragen< td=""><td>Sie hier weitere</td></tragen<>	Sie hier weitere
He	erstellungsdatum*	13.07.2012 -	
	Verwendbarkeit*	1 Monate - bis 13.08.20	012
	Etikettentyp*	Eltron 90TT - ArtNr. 10329	918
	Etikettenanzahl*	1	
Einzelbes	tandteile drucken	×	
Hinweis	am Ende drucken	✓	
		Arlar Apphaka Mipphpar Strata 15, 22219, 3	tarabara
		Doris Rose AQUAROSAE Basiscreme	10,0000 ml 50,0000 g
		Herstellung: 13.07.2012 Verwendbar bis: 13.08.2012 Gesamtmenge:	60,0000 g
Zeile B	estandteile Ku	nde Ok	Abbrechen
F4	F5 F5	10 F1:	2 Esc

Beispiel: Reiter 'Etikett'

- Reiter Bestandteile
  - Die Bestandteile der Rezeptur können vor dem Etikettendruck bearbeitet werden. Dabei haben Sie die Möglichkeit, sowohl die Reihenfolge, die Bezeichnung, die erweiterte Mengeneingabe (AA/AD) als auch die Menge und die Mengeneinheiten der Rezepturbestandteile zu ändern. Nutzen Sie dazu im Reiter **Bestandteile** unter **Zu druckende Bestandteile** die eingabefähigen Felder der Tabelle.



Beispiel: 'AQUA ROSAE' können Sie in 'Rosenwasser' ändern, um Ihrem Kunden die Bedeutung der Rezepturbestandteile verständlich zu machen.

 Auch zusätzliche Bestandteile können hinzugefügt werden. Klicken Sie dazu in der Tabelle Zu druckende Bestandteile auf <Neuer Eintrag>, um eine leere Zeile einzufügen und geben Sie die Kurzbezeichnung und weitere Angaben zum Bestandteil ein.

Markieren Sie den Bestandteil und wählen Sie ggf. die Icons <sup>115</sup> bzw. <sup>110</sup>, um den Bestandteil oder andere Bestandteile an die gewünschte Position in der Bestandteilauflistung zu verschieben.

Wutzen Sie diese Funktion auch, um bspw. einen (in den ABDA-Daten) nicht vollständig ausgeschriebenen Bestandteil auf der folgenden Zeile zu vervollständigen.

				Ľ
Bezeichnung			Meng	ge
Rosencreme			60,0	000 g
<u>E</u> tikett <u>B</u> estandteile				
Zu druckende Bestandteile				3 🗅
Kurzbezeichnung		AA/AD	Menge	Einheit
AQUA ROSAE			10,0000	ml
Basiscreme			50,0000	g
<neuer eintrag=""></neuer>				
Original-Bestandteile				
Original-Bestandteile Kurzbezeichnung	PZN	AA/AD	Menge	Einheit
Original-Bestandteile Kurzbezeichnung AQUA ROSAE	PZN 8000001	AA/AD	Menge 10,0000	Einheit
Original-Bestandteile Kurzbezeichnung AQUA ROSAE Basiscreme	PZN 800001 800002	AA/AD	Menge 10,0000 50,0000	Einheit ml g
Original-Bestandteile Kurzbezeichnung AQUA ROSAE Basiscreme	PZN 8000001 8000002	AA/AD	Menge 10,0000 50,0000	Einheit ml g
Original-Bestandteile       Kurzbezeichnung       AQUA ROSAE       Basiscreme       Einzelbestandteile drucken       Zeile       Bestandteile       Kurnd       Zeile       Bestandteile       Kurnd	PZN 8000001 8000002	AA/AD	Menge 10,0000 50,0000	Einheit ml g Abbrecher

Beispiel: Reiter 'Bestandteile'

- Mit Zeile löschen F4 entfernen Sie einen Bestandteil aus dem Etikettdruck.
- Auf das Etikett wird immer die vollständige originale oder geänderte Artikelbezeichnung aufgedruckt. Bei sehr langen Artikelbezeichnungen kann sich dieser über bis zu drei Zeilen erstrecken.
- Die **Gesamtmenge** der Rezeptur wird auf das Etikett gedruckt. Sie wird im Vorschaubereich angezeigt. Dabei werden folgende Einheiten verwendet:
  - Stk. bei Arbeitskategorie 5, 6 oder 7
  - g, wenn ein Bestandteil in g angegeben ist
  - **ml**, wenn alle Bestandteile in ml angegeben sind.

Haben Sie ein Rezepturetikett manuell geändert, was im Reiter **Etikett** mit einem Ausrufezeichen signalisiert wird, so wird das Etikett bei nachfolgenden Änderungen der Rezeptur, wie bspw. einer Mengenänderung der Bestandteile, nicht automatisch angepasst.



<sup>®</sup> Überprüfen Sie in dem Fall bitte das Rezepturetikett und ziehen die Änderungen ggf. von Hand nach. Sind die Änderungen schwer nachzuvollziehen, so nutzen Sie ggf. die Funktion **Bestandteile zurücksetzen - F5**, wodurch alle Angaben der Rezeptur übernommen werden. Passen Sie ggf. danach den Aufdruck auf dem Etikett wieder Ihren Wünschen an.

	Adler Apotheke,	Münchner Stra	a6e 16, 82319 Starnberg		1
			AQUA ROSAE Basiscreme Limettendi	10,0000 r 50,0000 5,0000 r	mi 9 mi
1	Herstellung: Verwendbar bis:	13.07.2012 13.08.2012	Gesamtmenge:	60,0000	9
Manuell veränderte Bestandteile					



# 8 Parenteralia-Rezepturen

#### 8.1 Ausweis des Schlüssels der Trägerlösungsgruppe bei Artikeln der H3-Preisliste

#### Preisliste

Anwendung: Parenteraliarezepturen

Anwendungsfall: Bevorzugte Preise für Primärpackmittel auswählen

#### Neu/geändert:

In den **Einstellungen** der Parenteralia-Rezepturen im Reiter **Preispflege** wird für die Artikel der **H3**-Preisliste der Schlüssel der Trägerlösungsgruppe (Spalte **Tlg**) ausgewiesen. So sehen Sie auf einen Blick, welche Artikel als Primärpackmittel zu verwenden sind.

Ş	Par	enterali	arezepturer	n verwalt	ien >	Parentera	lia Einstellung	en > Pr	eisliste ak	ctualisieren			<b></b>	•	4	×
Preis	liste											Тур				2
H3												Arzneimittel				3
		Bez	eichnung*	H3								Ina	ktiv			
		Pre	eislistentyp	Arzneii	mittel							Qu	elle H3			
			Notiz	Preislis	te für	die importi	erten H3-Date	en								
Filterkriterien: Gültig ab: 08.08.2012 Preise in Cent angegeben											eben.					
	Tlg	A	rtikel		DAR	Menge	Bezugsstoff	Einheit		Preis (	(Cent)		Gültig von	Gült	ig bis	-
	71	0.	45% NATRI	UMCHL	INF	500ml	Glucose, was	mg	aut Idem	0,01396	X	0,01396	01.08.2012			
	71	0.	45% NATRI	UMCHE	INF	10X500ml	Glucose, was	mg	aut idem	0,01396	Х	0,01396	01.08.2012			
		5	FU AXIOS 5	OMG/M	ILO	1St	Fluorouracil	mg	aut idem	0,25197	Х	0,32393	01.03.2012			
		5	FU HEXAL 5	50MG/N	ILO	5ml	Fluorouracil	mg	aut idem	0,25197	Х	0,34016	01.03.2012			
		5	FU HEXAL 5	50MG/N	ILO	10ml	Fluorouracil	mg	aut idem	0,25197	Х	0,34016	01.03.2012			
		5	FU HEXAL 5	50MG/N	ILO	20ml	Fluorouracil	mg	aut idem	0,25197	Х	0,34016	01.03.2012			-
		Anbiete	r SERAG-V	NIESSNE	R KG		P	ZN	438934	48						
	In	haltssto	offe <u>T</u> räge	rlösungs	grupp	e										
Details		<b>0,5 l Ls</b> Natriu = Natr = Chlo	<b>sg. 1 Flasch</b> mchlorid rium-Ion prid-Ion	he enth	ält:		2,2 38, 38,	5 g 5 mmol 5 mmol							11	
Strg Alt	Sp	eichern F1	Suchen	Ne Fi	eu 3	Artikel löschen F4	Artikel einfügen F5	Filter F6	F7	ABDA-	DB	Pre bevor F9 F	eise zugen LO F	11	F1	.2

#### 8.2 Bevorzugte Preise für Primärpackmittel auswählen

#### Anwendung: Parenteraliarezepturen

**Anwendungsfall:** Bevorzugte Preise für Primärpackmittel auswählen **Neu/geändert:** 

Für die Artikel der H3-Preisliste können Sie festlegen, welche Artikel und damit welche Primärpackmittelpreise in Parenteralia-Rezepturen bevorzugt verwendet werden sollen. Für alle markierten Artikel wird zur Preisberechnung einer Parenteralia-Rezeptur bevorzugt der Primärpackmittelpreis inklusive der Trägerlösung verwendet. Dies wird durch die Kennzeichnung **P** beim Bestandteil verdeutlicht. Möchten Sie in einer bestimmten Parenteralia-Rezepturen für einen so gekennzeichneten Bestandteil nicht den bevorzugten Primärpackmittelpreis verwenden, können Sie dies in der Rezeptur umstellen. Nutzen Sie zum Auswählen der gewünschten Artikel in den **Einstellungen** der Parenteralia-Rezepturen im Reiter **Preispflege** für die Details der **H3**-Preisliste die Funktion **Preise bevorzugen - F10**.



In diesem Fenster sehen Sie auch Detailinformationen zur Trägerlösungsgruppe, insbesondere welche Packungsgrößen (abgeteilte Einheiten) zur Verfügung stehen.

P	Primärpackmittelpreis bevorzugen 🔤 👔													
	Die	markierter	n Artikel werden al:	s Primä	irpackmitte	l in die Paren	teraliare	zeptur (	ibernommer					
												Preise in	Cent angegel	ben.
		Tlg.	Artikel	DAR	Menge	Bezugsstoff	Einheit		Prei	s (Cent	)	Gültig von	Gültig bis	-
		63	ISOTONISCHE NA	IFB	60X100ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
	~	63	ISOTONE KOCHS	IFF	100ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
		63	NATRIUMCHLOR	INF	100ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
		63	KOCHSALZ 0.9%	INF	6X1000ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
		63	KOCHSALZ 0.9%	INF	0X1000ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
		63	KOCHSALZ 0.9%	INF	20X250ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
		63	NATRIUMCHLOR	INF	20X100ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	5 X	1,38896	01.08.2012		
	Ir	ägerlösun	gsgruppe										-	
			Schlüssel			63			Zähler	A	ngeteilte Einheit (ml)		Preis (Cent)	
			Zähler			8			1		1		122,14260	1
		Abae	teilte Einheit (ml)			100			2		2		68,90220	
Preis (Cent) 6.04890 3							5		28,87020	-				
									14 00220					
Γ	Se	lektion										ОК	Abbrech	nen
	ma	F4										F12	ESC	

# 8.3 Preiseliste auf Anzeige von Artikeln mit Trägerlösungsgruppen einschränken

**Anwendung:** Parenteraliarezepturen

Anwendungsfall: Preiseliste filtern

#### Neu/geändert:

Möchten Sie die Anzeige der H3-Preisliste auf Artikel einschränken, für welche eine Trägerlösungsgruppe vorliegt, so aktivieren Sie im Fenster **Preisliste Filter** die Checkbox

## Trägerlösungsgruppe vorhanden.

Preisliste Filter			R (?)
Gültigkeitszeitraum Artikel Trägerlösungsgruppe vorhanden	08.08.2012	bis	•
Eingaben löschen <b>F4</b>		ОК <b>F12</b>	Abbrechen Esc

In der Detailansicht der gefilterten Preisliste sind die Filterkriterien ausgewiesen.



N.	Pare	nteraliarezepture	n verwalte	en ≻	Parenteral	lia Einstellung	en > Pre	eisliste	aktualisieren			d		2 3	×
Preis	liste										Тур				3
H3											Arzneimittel			•	4
		Bezeichnuna*	НЗ								Ina	ktiv			
		Preislistentyp	Arznein	nittel							Qu	elle H3			
		Notiz	Preislist	e für c	die importie	erten H3-Date	en								
Filter	kriteri	en: Gültig ab: 08	8.08.2012	? / na	triumchlor	id / Trägerlö	sungsgru	ope vo	rhanden			Preis	se in C	ent ang	egeben.
	Tlg	Artikel	0	DAR	Menge	Bezugsstoff	Einheit		Pre	is (Cent)		Gültig v	on	Gültig b	is 🔺
	63	NATRIUMCH	LORID 🛿 II	NF	•0X1000ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	6 X	1,38896	01.08.20	12		
	63	NATRIUMCH	LORID 🕻 II	NF	10X250ml	Chlorid-Ion	mmol	aut idem	1,3889	6 X	1,38896	01.08.20	12		
	63	NATRIUMCH	Lorid I II	NF	10X500ml	Chlorid-Ion	mmol	aut Idem	1,3889	6 X	1,38896	01.08.20	12		Ξ
	71	NATRIUMCH	LORID 🕴 II	NF	250ml	Glucose, was	mg	aut idem	0,0139	6 X	0,01396	01.08.20	12		
	71	NATRIUMCH		NF	10X250ml	Glucose, was	mg	aut idem	0,0139	6 X	0,01396	01.08.20	12		
	71	NATRIUMCH	LORID I	NF	1000ml	Glucose, was	mg	aut idem	0,0139	6 X	0,01396	01.08.20	12		•
	A	nbieter SERUM	VERK BER		RG AG	P	ZN	7510	810						
	Inh	altestoffe Träge	rlösungs	munn	0										
	Tu	ansstone Trage	nosungsg	Jupp	e										
	0	),5   Lsg. 1 Flasc	he enthä	lt:											Â
5		Natriumchlorid			4,5 g										
tails		= Natrium-Ion			77 mmol										
<b>B</b>		= Chioria-Ion			// mmoi										*
				_	4.171.1			-						_	
Strg	Spe	ichern Suchen	Nei	-	Artikel löschen	Artikel einfügen	Filter		ABC	DA-DB	Probevor	zugen			
Alt		F1 F2	F3		F4	F5	F6		F7	F8	F9 F	10	F11		F12



# 9 Reports

# 9.1 Weile vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

#### Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

#### Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie Kunden
  - Für Inhaber der Lizenz 'Reports Profi' wurde eine neue Kategorie **Heime** mit folgenden vordefinierten Abfragen eingeführt:
    - Umsätze nach Abgabebestimmung
    - Umsätze nach Verkaufsarten
    - Umsätze und Roherträge Gesamt
  - Es wurden folgende neuen Felder zur Definition eigener Artikel-Abfragen eingeführt:
    - Netto-Netto-Umsatz im Zeitraum
    - Felder Ist Arzt und Ist Mitarbeiter
       In den Reports sind Kunden selektierbar, die auch die Rolle Arzt bzw.

       Mitarbeiter haben. Hierzu wurden in der Gruppe Eigenschaften die Felder Ist
       Arzt und Ist Mitarbeiter eingeführt.
- Ergebniskategorie Anbieter, Artikel
  - Feld Netto-Netto-Umsatz im Zeitraum
- Ergebniskategorie Mitarbeiter
  - Feld Netto-Netto-Umsatz im Zeitraum
  - Feld Umsatz Zusatzverkäufe im Zeitraum

#### 9.2 Ergebnisse mit Ja/Nein aufsummierbar

#### Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Ergebnisse mit Ja/Nein aufsummieren

#### Neu/geändert:

Bei der Summenbildung (am unteren Spaltenrand) ist es nun möglich, die Anzahl von Jabzw. Nein-Ergebnissen anzeigen zu lassen. PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

Kunden-Abfrage 1 +		_		_		_		_				
Suchen 🔎	🗸 Stat	us: Entspricht /	\ktiv						× 💉			
Adresse (Lieferung)	🖌 Ist H	leim: Nein							×			
<ul> <li>Adresse (Rechnung)</li> </ul>		Feld aus der Feldliste in diesen Bereich ziehen										
Adresse (Standard)		Name Vorname Ceb Datum DLZ Ort Taler Hat Vork										
<ul> <li>Beziehungen</li> </ul>		Name	Vorname	GebDatum	PLZ	Ort	Telnr.	Hat Verk.	Ū I			
Eigenschaften		Apfelbär	Angie	02.07.1912	10000	Musterstadt		ја				
▶ Faktura		Apfelbrot	Walther	04.10.1979	10000	Musterstadt		ja				
Krankenversicherung		Apfeljung	Matthias	15.10.1987	10000	Musterstadt		nein				
▶ Rabatt		Apfelmilch	Erwin	19.04.1901	10000	Musterstadt		ja				
<ul> <li>Stammdaten</li> </ul>		Baderblau	Norbert	31.08.1927	10000	Musterstadt		ја				
<ul> <li>Verkaufsinformation</li> </ul>		Baderbräter	Roswitha	27.03.1968	10000	Musterstadt		ja				
Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im		Baderdrücker	Roswitha	30.09.1992	10000	Musterstadt		ja				
Zeitraum		Badernickel	Octavia	16.03.1960	10000	Musterstadt		ja				
Bruttoumsatz im Zeitraum		Baderrot	Klaus	14.12.2003	10000	Musterstadt		ja				
Hat Verkäufe		Balghagel	Bernd	14.08.1939	10000	Musterstadt		nein				
Netto-Netto-Umsatz im Zeitraum		Balgschnee	Eva	29.01.1956	10000	Musterstadt		ја				
Rohertrag (%) im Zeitraum		Balgwind	Ralf	28.02.1911	10000	Musterstadt		ja				
Rohertrag im Zeitraum		Bärgiebel	Emil		10000	Musterstadt		ja				
Verkaufsmenge im Zeitraum		Bärjung	Klaus	15.12.2007	10000	Musterstadt		nein				
Zusatzinformationen		Bärkobalt	Roswitha	15.11.1942	10000	Musterstadt		Keine Zusamm	enfassung			
		Bärroß	Simon	11.06.1983	10000	Musterstadt		Anzahl leere				
		Bärsänger	Lawinia	29.03.1908	10000	Musterstadt		Anzani nichtiee	ere			
		Bartbär	Sabine	16.01.1958	10000	Musterstadt						
						Zoilon	incoocam	t: 270 purgouiški	- +- 0			
È Bearbeitung beenden	-11	Komplex   🔀	₽ ●	Ergebnis ve	erarbeit	en 🕌 Kunc	len-Detai	ils anzeigen 🛛 🔀	<u>₿</u>  €			

### 9.3 Kundenabfrage schließt standardmäßig Heime aus

#### Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Abfragen über Kunden erstellen

#### Neu/geändert:

In der Ergebniskategorie **Kunden** ist der Standardfilter geändert worden, so dass standardmäßig Heime ausgeblendet werden. Damit wird vermieden, dass in der Summenbildung (am unteren Spaltenrand) bspw. von Bruttoumsätzen sowohl Kunden-, Heimbewohner- als auch Heimumsätze (in deren Rolle als Kunde) aufgeführt werden.

Suchen Ist Person Status Verstorben	<b>م</b>	✓ St ✓ Ist	atus: Entspricht . Heim: Nein	Aktiv Feld a	us der Feldliste	in diese	n Bereich ziel	nen	× × ⊙	
<ul> <li>Faktura</li> <li>Krankenversicherung</li> </ul>			Name	Vorname	GebDatum	- PLZ	Ort	Brutto Aug. 2011-Juli 2012 💌	Î	
<ul> <li>Rabatt</li> </ul>			Apfelbär	Angie	02.07.1912	10000	Musterstadt	0,00 €		
<ul> <li>Stammdaten</li> </ul>			Apfelbrot	Walther	04.10.1979	10000	Musterstadt	15,84 €		
<ul> <li>Verkaufsinformation</li> </ul>			Apfeljung	Matthias	15.10.1987	10000	Musterstadt	0,00 €		
Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im			Apfelmilch	Erwin	19.04.1901	10000	Musterstadt	507,14 €		
Zeitraum			Baderblau	Norbert	31.08.1927	10000	Musterstadt	0,00 €		
Bruttoumsatz im Zeitraum			Baderbräter	Roswitha	27.03.1968	10000	Musterstadt	0,00 €		
Hat verkaute			Baderdrücker	Roswitha	30.09.1992	10000	Musterstadt	0,00 €		
Rohertrag (%) Im Zeitraum			Badernickel	Octavia	16.03.1960	10000	Musterstadt	339,07 €		
Verkaufsmenge im Zeitraum					Baderrot	Klaus	14.12.2003	10000	Musterstadt	0,00 €
<ul> <li>Zusatzinformationen</li> </ul>			Balghagel	Bernd	14.08.1939	10000	Musterstadt	0,00 €		
Debitorenkonto			Balgschnee	Eva	29.01.1956	10000	Musterstadt	47,78 €		
Hinweis			Balgwind	Ralf	28.02.1911	10000	Musterstadt	0,00 €		
Hinweis an Kasse anzeigen			Bärgiebel	Emil		10000	Musterstadt	97,58 €		
Hinweis-Änderungszeitpunkt			Bärjung	Klaus	15.12.2007	10000	Musterstadt	0,00 €		
Hinweis-Anlagezeitpunkt			Bärkobalt	Roswitha	15.11.1942	10000	Musterstadt	37,29 €		
Infotext			Bärroß	Simon	11.06.1983	10000	Musterstadt	19,29 €		
Infotext-Änderungszeitpunkt			Bärsänger	Lawinia	29.03.1908	10000	Musterstadt	0,00 €		
Infotext-Anlagezeitpunkt			Darthär	Cabino	16 01 1050	10000	Murtorstadt	01 00 F		
Medikationsmanagement	-		-	-		-	•	∑:22.617,86 € ▼		



Möchten Sie die Umsätze von Heimen, d.h. von allen Bewohnern des Heimes aufsummiert, ansehen, ändern Sie das Kriterium **Ist Heim** in **Ja**. Die Werte des Heimes als Kunde selbst werden hier nicht mit angezeigt.

Suchen	<u>م</u>	🗸 Stat	tus: Entspricht Aktiv				×				
Ist Person		🗸 Ist I									
Status			Feld au	s der Fe	eldliste in di	iesen Bereich ziehen					
Verstorben											
<ul> <li>Faktura</li> </ul>			Name	PLZ	Ort	Brutto					
<ul> <li>Krankenversicherung</li> </ul>		_				Aug. 2011-Juli 2012 —					
<ul> <li>Rabatt</li> </ul>			Altenheim Senioris	82319	Starnberg	0,00 €					
<ul> <li>Stammdaten</li> </ul>			Altenheim Zweiter Frühling	82319	Starnberg	1.537,45 €					
<ul> <li>Verkaufsinformation</li> </ul>			Pflegeheim Kopfhoch			6.631,38 €					
Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im			Station 2			120,88 €					
Zeitraum			Station 3			1.038,60 €					
Bruttoumsatz im Zeitraum											
Hat Verkäufe											
Rohertrag (%) im Zeitraum											
Rohertrag im Zeitraum											
Verkaufsmenge im Zeitraum											
<ul> <li>Zusatzinformationen</li> </ul>											
Debitorenkonto											
Hinweis											
Hinweis an Kasse anzeigen											
Hinweis-Änderungszeitpunkt											
Hinweis-Anlagezeitpunkt											
Infotext											
Infotext-Änderungszeitpunkt											
Infotext-Anlagezeitpunkt											
Medikationsmanagement	Ļ		-	-	•	∑:9.328,31 € 🔻					

Möchten Sie nur die Summe der Umsätze des Heims in seiner Rolle als Kunde sehen, und nicht gleichzeitig die Umsätze der zugehörigen Heimkunden, so können Sie dies im Summenfilter bspw. der Bruttoumsätze einstellen.

Kunden-Abfrage 1 +										
Suchen	P	Status: Entspricht Aktiv X								
<ul> <li>Auresse (Rechnung)</li> </ul>		✓ Ist Heim: Ja 🗙 👘								
<ul> <li>Adresse (Standard)</li> </ul>		✓ Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im Zeitraum: ab 0,01 €; Aug. 2012 (gefiltert) 🛛 🗙 🔍								
<ul> <li>Beziehungen</li> </ul>		Fold ave der Foldliste in Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im Zeitraum: ab 0,01 €; Aug. 2								
<ul> <li>Eigenschaften</li> </ul>		Zusätzliche Filterung:								
Ist Filiale		Ohne Heimbewohner: Ja								
Ist Firma		Name vomame GebDatum PLZ O Aug. 2012								

Möchten Sie die Umsätze der Heimbewohner sehen, so fügen Sie das zusätzliche Kriterium **Ist Heimbewohner** hinzu.



Kunden-Abfrage 1 +		_				_					
Suchen	P √ St	atus: Entspricht	Aktiv				×				
- Heim	^ √ Is	Heim: Nein					×				
<ul> <li>Eigenschaften</li> </ul>	✓ Is	Heimbewohne					×				
Ist Filiale	Feld aus der Feldliste in diesen Bereich ziehen										
Ist Firma					= Prutto						
Ist Heim		Name	PLZ	Ort	Aug. 2011-Juli 2012	Ist Heimbewohner					
Ist Heimbewohner		Apfelbär	10000	Musterstadt	0.00 €	ia					
Ist Laufkunde		Apfelmilch	10000	Musterstadt	507.14 €	ia					
Ist Person		Baderblau	10000	Musterstadt	0.00 €	ja					
Status		Balghagel	10000	Musterstadt	0.00 €	ja					
Verstorben		Balaschnee	10000	Musterstadt	47.78 €	ja					
Faktura		Balgwind	10000	Musterstadt	0.00 €	ja					
<ul> <li>Krankenversicherung</li> </ul>		Barthär	10000	Musterstadt	0,00 € 84.80 €	ja					
<ul> <li>Rabatt</li> </ul>		Dartsänger	10000	Mustorstadt	190.17 €	ja					
<ul> <li>Stammdaten</li> </ul>			10000	Musterstaut	100,17 €	ja :-					
<ul> <li>Verkaufsinformation</li> </ul>		Bauerkunne	10000	Musterstadt	0,00 €	Ja ·					
Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im Zoitzaum		Bauerschulz	10000	Musterstadt	182,69 €	ja					
Bruttoumsatz im Zeitraum		Bergfett	10000	Musterstadt	193,14 €	ja					
Hat Verkäufe		Berghirn	10000	Musterstadt	121,03 €	ja					
Robertrag (%) im Zeitraum		Bichlerwirth	10000	Musterstadt	33,65 €	ја					
Rohertrag im Zeitraum		Birnfett	10000	Musterstadt	0,00 €	ja					
Verkaufsmenge im Zeitraum		Birnschmalz	10000	Musterstadt	0,00 €	ja					
<ul> <li>Zusatzinformationen</li> </ul>		Blaugrün	10000	Musterstadt	115,37 €	ja					
Debitorenkonto		Rlaumeister	10000	Musterstadt	0.00 e	ia					
					∑:9.520,51 € ▼ Zeilen in						
- Rearbaitung beenden		Komploy	2 I 💷 🗛 I		Zeilen ins	Details anzoigon	anit: 0				
Bearbeilung beenden		Komplex 2	s   🗖 🖤	Ergebni	s verandellen sa kunden	-Details anzeigen   🗙					

# 9.4 Einschränkung der Sichtbarkeit von selbst erstellten Abfragen

#### Anwendung: Reports

#### Anwendungsfall: Abfragen erstellen

#### Neu/geändert:

Diese Funktion ist nicht neu, wir möchten nur noch einmal an diese Möglichkeit erinnern. Sie können die Sichtbarkeit von selbst erstellten Abfragen auf Mitarbeiter mit der Berechtigung zum Einsehen umsatzrelevanter Abfragen - Berechtigungsrolle:

**Umsatzverantwortlicher** - einschränken. Ob eine Abfrage umsatzrelevante Daten enthält - u.U. durch mathematische Verknüpfung nicht umsatzrelevanter Felder - entscheiden Sie in dem Fall selbst.

Voraussetzung ist selbstverständlich, dass Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept umgesetzt haben, d.h. die Benutzbarkeit von bestimmten Funktionen nur ausgewählten Mitarbeitern zu gestatten.

Haben Sie als **Leiter** oder **Reportsverantwortlicher** eine Abfrage erstellt, nutzen Sie beim Abspeichern der Abfrage die Checkbox **Abfrage nur für Umsatzverantwortliche** sichtbar.



Abfrage speichern		×
Name eingeben oder eine vorhandene Abf	rage in der Liste auswählen.	
Suchen P	Name: Bruttoumsatz Klassifikation: Verkaufsabfragen Beschreibung: Diese Abfrage liefert Artikel, für die folgende Bedingungen gelten: -Lagerstatus entspricht POS, POR; KleinerBruttoumsatzImZeitraum 50,00 € bis 100,00 €; Sep. 2011 Abfrage nur für Umsatzverantwortliche sichtbar	
	OK Abbrechen	

# 9.5 Abfragen nach Artikelklassifikationen erstellen oder filtern

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Abfragen erstellen

#### Neu/geändert:

Haben Sie im Modul **Artikelklassifikation** Artikelklassifikationen angelegt und diese den gewünschten Artikeln zugeordnet, so können Sie eigene Abfragen erstellen, in welchen Sie dieses Merkmal mit auswerten. Es können Artikelklassifikationen vom Typ **Kennzeichen** und **Aufzählung** ausgewertet werden, keine **Hierarchie**.

uchen D	V Lage	erstatus: Entspricht POS_POR					×			
Artikel-Identifikation	U Lugi	Eald aus dar Ealdlista in dia	con Poroio	h zichor						
Artikelklassifikation	Feld aus der Feldliste in diesen Bereich ziehen									
Selektionskennzeichen		Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Pack.Gr	Status	1	5		
Warengruppe 1		4-DMAP Ampullen Antidotloesung	2057599	AMP	5 ml	POS		4		
Warengruppe 2		ABDOMILON N Liquidum	6951305	ЦQ	100 ml	POS				
Bewegungsdaten / Bestand	68	ACC akut 200 Brausetabletten	6302311	BTA	20 St	POS				
Gruppierung		ACC akut 600 Brausetabletten	6197481	BTA	10 St	POS				
Lagerung, Vertriebswege,		ACC akut 600 Brausetabletten	0010808	BTA	20 St	POS				
Packungsgröße		ACC Kindersaft	6964615	LOE	100 ml	POS				
Pharmazeutische Infos		ACC LONG Brausetabletten	3772625	BTA	10 St	POS				
Preisinformationen		ACC LONG Brausetabletten	4823543	BTA	20 St	POS				
Verkaufsinformation		ACCU CHEK Aviva Teststreifen Plasma II	6114963	TTR	1X50 St	POS				
Warenlogistik / Bestelloptimierung	68	ACCU CHEK Compact Teststreifen	5496170	TTR	50 St	POS				
Zusatzinformationen	65	ACCU CHEK Dextrose O.GT. Saft	7759053	SAF	300 ml	POS				
	6.	ACCU CHEK Sensor Comfort Plasma Teststreifen	4042076	TTR	50 St	POS				
	65	ACCU CHEK Softclix Lancet	1410792	LAN	25 St	POS				
	65	ACEROLA VITAMIN C Tabletten	7234043	TAB	100 St	POS				
	65		4866498	LOF	1 ml	POS				
		ACETON	7283627		125 ml	POS				
	65	ACETON DAB/USP 23 m.Pruefzertifikat	7474362		11	POS				
		ACICLOSTAD Creme gegen Linnenherpes	6873114	CRE	2 a	POS				
	le i	ACICLOVIR Hemopharm Creme	0400550	CRE	2.9	POS				
			0 100000	CINE	29					
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		- y					



Wenn Sie die vorhandenen angelegten Artikelklassifikationen als Bedingung einfügen möchten, dann können Sie bei **Kennzeichen** entscheiden, ob dieses gesetzt sein soll oder nicht.

Bedingung für das Feld "Artikelkennzeichen" festlegen		
🔵 Ja		
Nein		
Abfragekriterium im Anzeigemodus		
	ОК	Abbrechen

Bei einer Aufzählung selektieren Sie, welche Unterkategorien gesetzt sein sollen.



Artikelklassifikationen können auch als weiteres Filterkriterium ausgewählt werden, um eine Bedingung zusätzlich einzuschränken. Diese stehen immer dann zur Verfügung, wenn auch nach Artikeln gefiltert werden kann.

Bedingung für das Feld "Bruttoums	atz (inkl. Rabatte) im Ze	itraum" festlegen	I	
ab 0,01 €; Aug. 2012 ×	Artikelkennzeichen: Selektionskennzeichen:	Egal	<egal> ▼</egal>	
	Warengruppe 1:	Egal		
	Warengruppe 2:	Egal		
	Weitere Filterungen	Anzeigemodus		
Mehrfachauswahl			ОК	Abbrechen



# **10 DATEV-Export**

## 10.1 Neues DATEV-Konto für Skontobeträge auf Rechnungen

#### Anwendung: DATEV

Anwendungsfall: DATEV-Daten exportieren

#### Neu/geändert:

Um die Vergabe von Skonti bei der Rechnungsbegleichung in den DATEV-Buchungssätzen transparent abbilden zu können, wurde für Fakturaerlöse das neue Konto **8730 Gewährte Skonti** eingeführt. Damit wird die durch den erlassenen Skontobetrag verursachte Erlösschmälerung ausgewiesen. Die restliche Forderung wird damit aus dem System ausgebucht und in der Buchhaltung wird automatisch die Umsatzsteuer korrigiert. Auch für dieses Konto können Sie wie üblich in den Einstellungen mit **Einstellungen -Alt+F12** im Reiter **Fakturaerlöse** für DATEV ein eigenes Konto festlegen.

Zur Erinnerung: Im Modul **Zahlungsbedingungen** können Sie Skonti für verschiedene Zahlungsziele in Tagen angeben. In der Rechnungsübersicht der **Faktura** wird der letztliche Skontopreis mit ausgewiesen.

n Faktura										<b>i</b> ?	स्तु <b>×</b>
Filterkriterien	Belegart: Rechnu	ngen / Kunde	: Frau Angie	Apfelbär	· / Bele	qdatum	ı von: 18.07.201	2 / Belegdatum	bis: 18.07.20	)12 / Status:	Erstellt
	5		<u> </u>			<u> </u>				,	
<u>A</u> ufträge	Rechnungen/Kr	redite <u>M</u> ah	inungen								,
Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Beleg	Last	Druck	Status	Skontopr.	Gesamt	Bezahlt	Offen
Apfelbär, Angie	18.07.2012	20.07.2012	516	Ľ			Erstellt	220,77	229,97	0,00	220,77

Kommt nun ein Kunde innerhalb der skontierfähigen Zeit in Ihre Offizin und begleicht seine Rechnung an der Kasse, so wird der entsprechende Skonto bereits abgezogen und der Kunde bezahlt den reduzierten Betrag.

Im Exportstapel, welcher für den **DATEV**-Export erzeugt wird, wird dieser Skonto auf dem Konto **8730** verbucht.

JATEV-Export										🛓 😮 🗷 🗙
Export- <u>A</u> rchiv	Export-A	rchiv								
	Exportierte St	tapel v	om 18.01.20	12 •	bis	18.07.2012	•			
	Stapel									
	Stapel-Nr.	Von			Bis			Kasse	Faktura	Wareneingang
	4	18.07	7.2012		18.0	07.2012		0	2	0
	3	18.07	7.2012		18.0	07.2012		0	6	0
	Datum	S/H	Konto	Gegenkon	to	Betrag	Beleg	-Nr.	Buchungstext	
	18.07.2012	S I	8730	69999		9,20	516		F: Skonto zu Re	516
	18.07.2012	S	1360	69999		220,77	516		F: Re-Zahlung A	Apfelbär Angie 466

Damit sind die Summen der Rechnung und deren Begleichung ohne weiteres nachvollziehbar.

#### 10.2 Aktualisierung und Anzeige im Export-Archiv optimiert

# Anwendung: DATEV Anwendungsfall: Export-Archiv einsehen Neu/geändert:

Wie in IXOS üblich, wurde auch für das Aktualisieren des Export-Archivs ein Suchen-Button integriert.



Zudem sind die Kontentypen der Buchungstexte verkürzt worden, um den Vorgang auf einen Blick in der Tabelle zu erkennen.

Folgende Kürzel stellen die Kontentypen dar:

- "K" für "Kasse"
- "F" für "Faktura"
- "WE" für "Wareneingang"
- "E/A" wie bisher für "Ein- und Auszahlungen"

Ş	DATEV-Expo	rt									ê	<u>स</u> ×
Ехро	ort- <u>A</u> rchiv	Export-	Archi	v								
		Exportierte	Stapel	vom 18.0	)1.2012 ·	bis	18.07.2012	•				
		Stapel										
		Stapel-Nr.	Vo	n		Bis			Kasse	Faktura	Warene	eingang 🔺
		4	18.	07.2012		18.07.2	2012		3	2	2	=
		3	18.	07.2012		18.07.2	2012		0	6	0	-
		Datum	S/H	Konto	Gegenko	onto	Betrag	Beleg	-Nr.	Buchungstext		
		18.07.2012	S	8730	69999		9,20	516		F: Skonto zu Re	516	
		18.07.2012	S	1360	69999		220,77	516		F: Re-Zahlung /	Apfelbär Ang	jie 466
		18.07.2012	S	1360	8400		16,00	4123		K: Tageskasse v	olle USt.	
		18.07.2012	S	1000	1360		16,00	4123		K: Barzahlung v	olle USt.	
		18.07.2012	н	1000	1360		500,00	3		E/A: Geldtransi	t	
		18.07.2012	S	3400	99999		2.655,13	42544		WE: Lieferung I	Musterliefera	nt, 42544 🕨
		18.07.2012	S	3400	99999		199,44	5545		WE: Lieferung	Musterliefera	nt, 5545
Stra	1 1	Ne	Jer	Löschen			1					Stapel
Alte		Sta	pel	-								Export
Alt		F	3	F4								F12

## **10.3 DATEV-Daten einsehen**

#### Anwendung: DATEV

Anwendungsfall: DATEV-Daten einsehen

#### Neu/geändert:

Das Einsehen der exportierten DATEV-Daten im Verzeichnis **D:\Apotheke\DATEV-Export** durch Entpacken der \*.7z Datei per Doppelklick und nachfolgende Passworteingabe ist jetzt möglich.

Diese \*.7z Datei können Sie auch als Anhang an eine EMail an Ihren Steuerberater schicken.



# 11 M//Card

11.1 Teilnahme an Bonusmodellen - M//Card

Anwendung: M//Card Anwendungsfall: M//Card verwalten Neu/geändert:

Im Modul

M//Card können Sie Bonus-Modelle zur Nutzung des von der Münchener

**MCard GmbH** angebotenen regionalen Bonusprogramms verwalten sowie die Sende-Statistik mit detaillierten Angaben einsehen.

Das Sammeln von Bonuspunkten, für die der Kunde Prämien erhält, ist ein zusätzlicher Kaufanreiz und sorgt für nachhaltige Kundenbindung.

Als Partner von **M//Card** können Sie Bonuspunkte auf Ihre Verkäufe vergeben. Die (voraussichtlich vergebenen) Bonuspunkte werden auf dem Kassenbon ausgewiesen, wobei die Verifizierung der Karte und die letztendliche Punktevergabe bei **M//Card** liegt. Über Aktions-Coupons, welche der Kunde von **M//Card** erhalten hat, kann er darüber hinaus seine Punktzahl noch erhöhen bzw. sogar vervielfachen. Diese Punktevergabe liegt jedoch bei **M//Card** und kann deshalb in IXOS nicht verbindlich angezeigt werden.

Legt ein Kunde die **M//Card**-Karte vor, wird diese während des Verkaufs durch Scannen oder manuelles Eingeben des 13-stelligen Barcodes erfasst. Dadurch werden auf alle nicht verschreibungspflichtigen Artikel Bonuspunkte vergeben.

Für rezeptpflichtige Artikel, Rezepturen, Gebühren, Bücher, Barverkäufe und nichtmaterielle Warenwirtschaftsartikel können bzw. dürfen keine Bonuspunkte vergeben werden.

Mit **M//Card**-Punkten versehene Verkäufe werden täglich ab ca. 9 Uhr automatisiert über die Internetverbindung der Apotheke an **M//Card** übertragen.

Bei der automatischen Übertragung werden grundsätzlich immer nur die bisher noch nicht übertragenen Transaktionsdaten übertragen.

Der Kunde kann seinen aktuellen Punktestand rund um die Uhr über die Internetseiten von **M//Card** (*www.m-card.de*) abrufen und einsehen. Bis zur endgültigen Gutschrift der Punkte auf dem Konto des Kunden können mehrere Tage vergehen.

W M//Card-Partner zu werden, ist es notwendig, dass Sie die Teilnahme am M//Card-Partnerprogramm beantragen. Dazu muss ein entsprechender Vertrag zwischen Ihnen und M//Card geschlossen werden, durch welchen zusätzliche Kosten entstehen. Haben Sie einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen, wird Ihnen M//Card die erforderlichen Zugangsdaten - welche Sie zur Verwendung des M//Card-Moduls benötigen -zusenden. Bei der Einrichtung des Systems ist Ihnen Ihre PHARMATECHNIK-Geschäftsstelle gern behilflich.



Das IXOS-Modul **M//Card** wird mit einem nicht veränderbaren Standardmodell für Apotheken bereitgestellt. Dieses Modell sieht vor, dass pro 1 Euro Umsatz auf alle nicht rezeptpflichtigen Artikel (mit Ausnahme von Rezepturen, Gebühren, Büchern und Barverkäufen) drei **M//Card**-Punkte gutgeschrieben werden. Das entspricht einem Rabatt von 3% in Form von Bonuspunkten. Dabei wird kaufmännisch gerundet (bezogen auf den insgesamt bepunktbaren Umsatz des Verkaufs).

**M//Card** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.

Sie finden das Modul **M//Card** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü **Büro**.

M//Card Verwa	Itung				E 🕄	<u>ک</u> ک
Modelle	M//Card-Modelle					
Sende-Statistik	Modellbezeichnung	gültig von	gültig bis	Punkt(e) pro EU	R Artikelbereich	Aktiv
<u>Jeine-Jadisik</u>	M//Card-Standardmodell	01.08.2012 08:00	31.12.2099 23:59	3 1.0	0 Alle rezeptfreien Verkäufe	
Strg Alt						

#### Voraussetzungen für die Nutzung von M//Card mit IXOS

- Zum Einlesen der **M//Card** ist ein Barcodescanner zu empfehlen, der alphanumerisch codierte Barcodes erfassen kann. Alternativ können die Codes auch manuell eingegeben werden.
- Nach Vertragsabschluss mit **M//Card** werden Ihnen die zum Datentransfer erforderlichen Zugangsdaten zum **M//Card**-Server zeitnah zugesendet.
  - In IXOS müssen Sie oder ein Mitarbeiter Ihrer *PHARMATECHNIK*-Geschäftsstelle die Mandantenkennung und die Benutzerkennung als Konfigurationsparameter 'Mandantenkennung (M//Card)' und 'Benutzerkennung (Payback)' eingeben. Die 'Server-Adresse (M//Card) ' ist standardmäßig mit der Web-Adresse von M//Card vorbelegt, welche von M//Card auf die IP-Adresse des M//Card-Servers gemappt wird.



Sie finden diese Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen von **M//Card**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Einstellungen**.

- Auf dem IXOS-Server müssen Sie die von M//Card gelieferte Schlüsseldatei \*.ppk ('Private Key') im Verzeichnis D:/Apotheke/MCard ablegen. Diese dient zur Authorisierung Ihres Zugangs auf dem M//Card-Server.
- In der **M//Card-Verwaltung** müssen Sie den 'Private Key' in IXOS einlesen, um ihn bei jeder Datenübertragung an die **MCard GmbH** mitzuschicken.

Ein Mitarbeiter Ihrer **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle ist Ihnen beim Konfigurieren des Zugangs gern behilflich.

# 11.2 Sende-Statistik einsehen

#### Anwendung: M//Card

Anwendungsfall: Sende-Statistik einsehen Neu/geändert:

Im Modul **M//Card** sehen Sie auf der Seite **Sende-Statistik** für einen auswählbaren Zeitraum, wie viele **M//Card**-Punkte vergeben wurden, sowie Angaben zu den einzelnen Transferaktionen zu **M//Card**.

Im Detailbereich werden zusätzliche Informationen zur ausgewählten Transaktion dargestellt, wie bspw. die Bon-Nr. und der Umsatz.

Ş	M//Card Ve	erwaltung									<b>e</b>	<u>द</u> ्य ×
<u>M</u> ode	lle		Sende-St	atistik								
<u>S</u> ende	-Statistik		Datum von	09.05.20	2 • bis	23.05.2	2012 - 🤍				Umsatz 136,00	Punkte 408
			Tran	sfer-Nr. Datum	Uh	rzeit St	atus				Umsatz	Punkte
			3	3 23.05.2	012 10	:52 ÜI	pertragung aus	sstehend			9,00	27
			<b>S</b>	2 23.05.2	012 10	:51 ÜI	bertragung ab	geschlossen			127,00	381
			Bor	I-Nr. Umsa	z Anzahl	Artikel	Kartennummer		Coup	on-Nr.		Punkte
			Details	1 127,4	9	5 2	490021760935	5550001	3924900012	37129		381
Strg										Senden		
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Auf dieser Seite können Sie außerdem die Übertragung der verschlüsselten Transferdatei zu **MCard GmbH** manuell mit **Senden - F10** anstoßen. Dies kann zusätzlich zur täglichen Senderoutine erfolgen.

Kommt keine Verbindung zustande, wird eine Infocenter Meldung in der IXOS-Menüleiste und im Modul **Notes** angezeigt.



# **12 Dokumentationsverwaltung**

# 12.1 Datum für Zeitraum des Monatsausdruck der BtM-Dokumentation einstellbar

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Monatsausdruck der BtM-Dokumentation erstellen

#### Neu/geändert:

Monatsausdrucke können Sie nun beliebig für den Zeitraum ab dem vorangegangenen Monatsausdruck bis zum aktuellen Tag erstellen.

Standardmäßig wird als Beginndatum das Datum des letzten Monatsausdrucks vorgeblendet, und als Endedatum wird das Monatsende, welches auf das Beginndatum folgt, vorgeblendet, jedoch nur bis zum aktuellen Tag.

Sie sollten jedoch laut Gesetzesvorgabe pünktlich zum Monatsende einen Ausdruck erstellen.

Druckauswahl BtM-Dokumentation 🛛 📄 🕐										
Bitte wählen Sie eine der folgenden Druckmöglichkeiten aus:										
Inventurliste										
Monatsausdruck										
von 18.07.2012 bis 31.07.2012 🔽										
Monatsausdruck (Entwurf)										
von 💌 bis 💌										
Druckarchiv OK Abbrechen										
F9 F12 Esc										

## 12.2 Inventurliste enthält nur Artikel mit aktuellem Bestand

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Inventurliste für BtM ausdrucken

#### Neu/geändert:

Die Inventurliste für BtM enthält nur noch Artikel mit aktuellem Bestand, da sie zur Überprüfung des Bestandes im BtM-Schrank dient. Artikel ohne Bestand (Bestand gleich 0) werden nicht mehr aufgeführt.



# 13 Preise und Kalkulation

## 13.1 Filialübergreifend gemeinsame Preislisten nutzen

#### Anwendung: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Filialübergreifend gemeinsame Preislisten nutzen

#### Neu/geändert:

Der Austausch der Preisliste ermöglicht eine zentrale Preispflege für eine einheitliche Preisgestaltung im gesamten Filialverbund.

Es werden nur die Artikeldaten, deren VK und das Gültigkeitsdatum zur Verfügung gestellt, jedoch keine Kalkulationsregeln u.a.

Der Ersteller einer Preisliste kann diese so konfigurieren, dass sie den anderen Filialen zur Integration angeboten wird. Dazu wählen Sie in den Details der **Preisliste** im Feld **Verbund** die Option **Verteilt**.

Preis	iste												•	2
Suns	hine-Preise											(	- -	2
B	ezeichnung* S	unshine-Prei:	se								Inaktiv 📃			
	Notiz									Aktualisieru	ngsart* Ma	nuell		
										Ve	rbund* Nic	ht verteilt		
<u>A</u> rtik	el <u>K</u> alkulations	regel <u>V</u> orsch	hau								Ver	ht verteilt teilt		
		Filterkriter	rien S	tandard	-Filterkrite	rien hin	terlegt (siehe F	6 Filter)						_
	Übernahme f	ür Zeitraum v	von	03.08.2	2012 -	bis	•		(Preis	e letztmalig a	aktualisiert a	am 03.08.201	2 13:	36)
	Artikelbezeichn	ung		DAR	Einheit		akt. VK	neuer VK	Diff. VK	Rohertrag	Spanne	Mehrverk.		
	AFTER SUN LOT	ION REAM		LOT	500ml		3,38	4,66	1,28	1,08	27,55%		t	
~	NATURANA SOM	NENSCHUTZ	Z SET	KPG	42X150ml		13,92	18,91	4,99	4,19	26,37%	-100%	t	-
~	ROCHE POSAY A	NTHEL50+M	IILCH	MIL	300ml	<b></b>	15,17	18,95	3,78	1,86	11,68%		t	
~	ROCHE-POSAY	ANTHEL LSF3	0	MIL	300ml	<b></b>	15,17	18,95	3,78	3,17	19,91%	-100%	t	
	<b>VICHY CAPITAI</b>	SOLEIL FAN	/130	MIL	300ml		14,73	18,91	4,18	5,06	31,84%	-61%	t	
	Artikelpreise	<u>D</u> etails zum	VK <u>S</u>	taffelun	g									
		PZN		766094	46	E	ffektiver EK			AB	DA-VK	4,90	)	
		ABDA-EK		2,	84	Durch	nschnitts-EK			Eige	ner VK			
		Eigener EK				А	nbieterpreis	2,2	27	En	npf. VK			
ę	Bu	ichungs-EK				Kran	kenhaus-EK							
Ę														
Strg	Speichern				Mar	kierung	Filter					Preise	Pre	eise
					ent	tfernen				_	al	ktualisieren (	ibern	ehme

Die anderen Filialen erhalten daraufhin eine Meldung im Infocenter, dass eine neue Preisliste verfügbar ist.

Die Filialen können die Preisliste nicht ändern, d.h. weder den VK, den Rohertrag, die Spanne, das Gültigkeitsdatum, noch die Kalkulationsregel anpassen.

Die Anzeige des Rohertrags und der Spanne ist jedoch immer auf die eigenen Einkaufspreise der Filiale bezogen.

Sie (die andere Filiale) müssen nun ihrerseits entscheiden, ob Sie die Preisliste integrieren möchten oder nicht. Dies geschieht nicht automatisch!

Wenn eine andere Filiale die Preisliste integrieren möchte, dann muss sie diese in ein Preis-Verwendungsmodell einbinden. Die Konditionen des Preis-Verwendungsmodells sind ggf. mit der Ursprungsfiliale zu kommunizieren.



💩 Burg Ap	otheke	_		_		_	è	🦽 KASOO2   Fr. C	3.08.2012   15:39 Uhr		×
Breuer	Müller	▼ Albrec	ht 👻	Schröder	•	Krüger	Keller	Hoffmann	Schmidt	Schulze	Maier
🗳 🤝	Ð	i 99	Ģ		P	<b>Preisliste</b> Die Preisli	wurde eingelesen iste "Sunshine-Preis	e" (Herkunft: ADL) v	vurde eingelesen. Bitt	e erstellen Sie ent	sprec 1 Z
🥔 Kasse		_		<b>V</b>				Preisliste wurde eingel Die Preisliste "Sunshine- eingelesen. Bitte ersteller Verwendungsmodelle.	esen Preise" (Herkunft: ADL) wu n Sie entsprechende	rde	
Kunde Status		Rezept	0,00 €	Privat		0,00 €	grunes Rp. U,		otai 0,00	I	nfocenter Priorität
0,00	Na Be	Artikelbe	zeichnu	ng D	DAR	Einheit	Mg Abg	VK	Einzel Gesa	IIIIT Preisl einge Die Pr Preise Neue instal Es wu Versic	iste wurde lesen eisliste "Sunshine- " (Her IXOS-Version liiert rde die neue IXOS- on 2012.6

Die Filialen können die Preisliste nicht ändern, wie oben beschrieben. Dies wird mit dem Feld **Verteile Preise** verdeutlicht. Hier wird angezeigt, wenn die Preisliste von der Ursprungsfiliale zur Verbreitung angeboten und auch noch aktiv gepflegt wird. In dem Fall ist das Feld mit **Gepflegt** belegt.

V Preise und Ka	kulation > Preislisten verwalten > Preisliste bearbeiten		- -	8	장	×				
Preisliste			Herkunft			2				
Sunshine-Preise			ADL		-	2				
Bezeichnung*	Sunshine-Preise		Inaktiv 📃							
Notiz		Ak	tualisierungsart* Manuell			-				
	Ŧ		Verteilte Preise Gepfleg	t		-				
Artikel Kalkulatio	Artikel Kalkulationsregel									

Die Filialen sehen in der Preisliste jedoch den eigenen Rohertrag/die Spanne ihrer Artikel, die diese auf Basis der lokalen Preise ermittelt werden. Dies könnte ein

Entscheidungskriterium sein, bspw. wenn ein Artikel einen negativen Rohertrag erzielen würde, die Berechnung dieses Artikels in der (fremden) Preisliste zu übersteuern. Legen Sie dazu ein neues eigenes Verwendungsmodell mit höherer Priorität an und legen diesem eine Preisliste zugrunde, in welcher diese Artikel anders berechnet werden.

Die Ursprungsfiliale kann sich jedoch später entscheiden, die Preisliste nicht mehr für die Filialen zu pflegen, bspw. wenn die Sonderkonditionen nicht mehr gewährt werden sollen. Dann müssen Sie in den Details der Preisliste im Feld **Verbund** die Option **Nicht mehr verteilt** wählen.

Vreise und Ka	kulation > Preislisten verwalten > Preisliste bearbeiten		1	•	3	×		
Preisliste						2		
Sunshine-Preise	Sunshine-Preise							
Bezeichnung*	Sunshine-Preise	Inaktiv						
Notiz		Aktualisierungsart*	Manuel	1		-		
		Verbund*	Verteilt			-		
Artikel Kalkulatio		Verteilt						
Artiker Reikellette	Ziner Kanengenischer Teisenge							

Auch in diesem Fall erhalten die anderen Filialen die Information, dass die Preisliste nicht mehr verteilt wird. Sie müssten dann ggf. das Preis-Verwendungsmodell anpassen. In der Preisliste wird diese Tatsache im Feld **Verteilte Preise** mit der Kennzeichnung **Nicht mehr gepflegt** dargestellt.



쪌 Burg Apotheke	Burg Apotheke												
Breuer Müller 🕶 Albrecht 💌	Schröder 🔫	Krüger	Keller	Hoffmann	Schmidt	Schulze	Maier						
19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1	<b>e</b>	<b>Verteilte Pr</b> Die Preise de	<b>eise werden nicht</b> er eingelesenen Pre	<b>mehr ge</b> eisliste "Sunshine-Pr	eise" (Herkunft: AD	L) werden nicht r	nehr g 1 🗾						
Preise und Kalkulation > Preislisten verwalten Preisliste	> Preisliste bearbei	iten	Ve Di Pr Bit	erteilte Preise werden i e Preise der eingelesener eise" (Herkunft: ADL) we tte passen Sie die entspri	nicht mehr ge n Preisliste "Sunshine- erden nicht mehr gepfle echenden	gt.	S. (%)						
Sunshine-Preise				ADL		2	1.						
Bezeichnung* Sunshine-Preise			<ul> <li>Aktu</li> </ul>	Inaktiv 📃	anuell		Infocenter						
			~	Verteilte Preise Ni	cht mehr gepflegt	Normal	e Priorität 🛛 🔺						
Artikel Kalkulationsregel Filterkriterien Gültig ab 03.08.2012				e lew	orest at	Vert nich Die l	eilte Preise werden t mehr ge Preise der elesenen Preislist						

# 13.2 Konfigurationsparameter gelöscht

Anwendung: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Preis-Verwendungsmodelle anlegen und bearbeiten

#### Neu/geändert:

Im Folgenden möchten wir noch einmal kurz auf eine sehr wichtige Einstellungsmöglichkeit eines Preis-Verwendungsmodells eingehen. Diese Funktion ist bereits von Anfang an in Modul **Preise und Kalkulation** eingeführt, sie hat sich nicht geändert.

Mit dem Modul **Preise und Kalkulation** können Sie, wie Sie sicher wissen, das Preisverwendungsmodell auf **Verkaufsarten** einschränken. So ist es bspw. möglich, bei einem Rezeptverkauf auf **Privatrezept** den **Eigenen VK** anstatt des ABDA-VK zu verwenden. Dieses Verhalten wurde vor Einführung des Moduls **Preise und Kalkulation** mit den beiden Konfigurationsparametern **Bevorzugter VK bei Privatrezept** und **Bevorzugter VK bei Grünem Rezept** abgebildet. Diese beiden wurden in dem Zuge entfernt.



# 14 Artikelklassifikation

# 14.1 Artikelklassifikationen einsehen

**Anwendung:** Systempflege > Artikelklassifikation **Anwendungsfall:** Artikelklassifikationen einsehen **Neu/geändert:** 

Im Modul Artikelklassifikation verwalten Sie alle Artikelklassifikationen, d.h.

Artikelkennzeichen, Artikelmerkmale und Artikelhierarchien.

Ordnen Sie Artikel diesen Klassifikationen zu, so können Sie dieses Kennzeichen im Modul **Reports** zur Auswertung über die zugeordneten Artikelgruppen verwenden.

Sie finden das Modul 🔜 Artikelklassifikation auf dem IXOS Desktop und in der IXOS

Menüleiste im Menü **Systempflege**.

Ş	Artikelklassi	fikationen						<b>E</b> 😮	갉	×
Artik	celklassif	ikationer	ı bearbe	iten						
	Ar	tikelklasse			<b>▼</b> _ Q,				<b>_</b>	
	Name						Artikel	Änderung		
1	Selekt	ionskennzei	chen				0			
-	Selekt	ionskennzei	chen				0			
-	Selekt	ionskennzei	chen				3	20.10.2011		
-	Selekt	ionskennzei	chen				2	20.10.2011		
-	Selekt	ionskennzei	chen				2	20.10.2011		
-	Selekt	ionskennzei	chen				1	20.10.2011		
- <sup>6</sup> 19	Hierar	chie 1					1	20.10.2011		
	⊟ Hie	erarchie 1.1					1	20.10.2011		
	-	Hierarchie 1	.1.1				0	20.10.2011		
		Hierarchie	e 1.1.1.1				0	20.10.2011		
	Hie	erarchie 1.2					0	20.10.2011		
	🗉 Hie	erarchie 1.3					0	20.10.2011		
	+	Hierarchie 1	.3.1				0	20.10.2011		
	Hie	erarchie 1.4					0	20.10.2011		
	Hie	erarchie 1.5					0	20.10.2011		
	Aufzä	hlung 1					0			
	Au	fzählung 1.1					0			
	<ul> <li>Merkr</li> </ul>	nal 1					0	20.10.2011		
	Me	rkmal 1.1					0	20.10.2011		
	Me	rkmal 1.2					0	20.10.2011		
	Me	rkmal 1.3					0	20.10.2011		
	Me	rkmal 1.4					0	20.10.2011		
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten					
Alt	F1	F2	F3	F4	F5					



Artikelklassifikationen anlegen

**Anwendung:** Systempflege > Artikelklassifikationg **Anwendungsfall:** Artikelklassifikationen anlegen **Neu/geändert:** 

Wählen Sie in der Übersicht der Artikelklassifikationen die Funktion **Neu - F3**, so müssen Sie zunächst eine **Klassifikationsart auswählen**.

Es werden folgende Klassifikationsarten angeboten:

- Kennzeichen Legt eine einfache Eigenschaft an.
- Aufzählung Legt ein Merkmal an, das mehrere gleichberechtigte Ausprägungen hat.



• Hierarchie - Legt eine Baumstruktur an.

😵 Ein Hierarchie-Kennzeichen ist mit **Reports** noch nicht auswertbar.

Klassifikati	onsart auswählen 🛛 📄 🕐											
Klassifika	Klassifikationsart											
	Kennzeichen (Ja/Nein)											
	O Aufzählung (mehrere Werte, Liste)											
	Hierarchie (Baumstruktur, mehrere Ebenen)											
6	Ein "Kennzeichen" wird verwendet, um einem Artikel eine einfache Eigenschaft zuzuordnen. Beispiele: Angebotsware; Auslaufartikel.											
	OK Abbrechen F12 Esc											

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK - F12**, so können Sie im nachfolgenden Fenster je nach Klassifikationsart eine oder mehrere Artikelklassen anlegen.

Artikelkennzeichen bearbeiter			R	?
Name				
Beschreibung				
Klassifizierte Artikel	0			
Zuletzt geändert				
letzte Verwendung				
				_
Löschen Alle Artikel		OK	Abbreche	.n
F4 F5		F12	Esc	

Beispiel: Artikelkennzeichen anlegen

Legen Sie für **Artikelmerkmale** und **Artikelhierarchien** eine Baumstruktur an, indem Sie nach dem Erstellen der übergeordneten Artikelklasse mit **Neuer Wert - F3** bzw. **Neue Sub-Stufe - F3** untergeordnete Ebenen erstellen.

Artikelmerkmal bearbeiten		2	Artikelhierarchie bearbeiten		
Name Frühlingsartikel			Name Hierarchie 1		
Beschreibung			Beschreibung		
					B
Name	Artikel	Änderung	Name	Artikel	Änderung
- Frühlingsartikel	0		- Hierarchie 1	0	
Frühlingsartikel A	0		Hierarchie 1.1	0	
Frühlingsartikel B	0		Hierarchie 1.2	0	
			Hierarchie 1.2.1	0	
Wert löschen entfernen		Abbrechen	Neue Stute Alle Artikel Sub-Stufe löschen entfernen	OK	Abbrechen
F3 F4 F5	FJ	.2 Esc	F3 F4 F5	F12	Esc

Beispiele: Artikelmerkmal anlegen und Artikelhierarchie anlegen



# 15 Systempflege

# 15.1 Umstellung auf 8-stellige PZN für Kommissioniersystem konfigurieren

Anwendung: Systempflege > Systemeinstellungen

**Anwendungsfall:** Umstellung auf 8-stellige PZN für Kommissioniersystem konfigurieren **Neu/geändert:** 

Mit der Umstellung auf 8-stellige PZNs zum 01.01.2013 sollte auch Ihr Kommissioniersystem diese PZNs erkennen und an IXOS weitergeben können.

Für den Fall, dass das Kommissioniersystem jedoch früher oder später auf die 8-stellige PZN umgestellt wird, können Sie Ihr System entsprechend konfigurieren.

Nutzen Sie dazu den Konfigurationsparameter **WWKS-Protokoll**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'System' auf der Seite **KS-System**.

Die Voreinstellung ist **Auto**, was bedeutet, dass das Kommissioniersystem über das aktuell geltende Protokoll angeschlossen wird. Dabei gilt: Bis zum 31.12.2012 gilt das Protokoll in der **Version 1.14** (unterstützt nur 7-stellige PZNs); ab dem 01.01.2013 gilt das Protokoll in der **Version 1.15** (unterstützt nur 8-stellige PZNs).

Um die Verwendung des Protokolls für 7-stellige PZNs zu erzwingen, beispielsweise wenn das Kommissioniersystem nach dem 01.01.2013 noch nicht auf das Protokoll 1.15 für 8-stellige PZNs umgestellt ist, wählen Sie den Eintrag **Version 1.14**.

Um die Verwendung des Protokolls für 8-stellige PZNs zu erzwingen, beispielsweise wenn das Kommissioniersystem bereits vor dem 01.01.2013 auf das Protokoll 1.15 für 8-stellige PZNs umgestellt ist, wählen Sie den Eintrag **Version 1.15**.



# **16 Sonstiges**

## **16.1 Permanente Inventur: Optimierung der Bezeichnung von Funktionstasten**

#### Anwendung: Inventur

Anwendungsfall: Durchführen einer Permanenten Inventur Neu/geändert:

Am Arbeitsablauf einer Permanenten Inventur ändert sich nichts. Es wurden nur folgende beiden Funktionstasten umbenannt, um den Ablauf intuitiver zu gestalten:

- Funktionstaste zum Erstellen einen neuen Zählliste für die bereits angelegte Inventur des Geschäftsjahres: **Neue Zählliste F12**

## 16.2 Neue Definition des Kundenzählers im Cockpit

### Anwendung: Cockpit

Anwendungsfall: Kennzahlen im Cockpit einsehen

### Neu/geändert:

Um sicherzustellen, dass der Kundenzähler aussagt, wieviele Verkäufe über einen im Offizin befindlichen Kunden bzw. über das Backoffice für einen Kunden abgewickelt werden, wurde der Zähler wie folgt angepasst:

Eine Kundenzählung im Sinne eines physischen Kundenbesuches bzw. eines Fakturaauftrags findet pro Verkaufsvorgang statt. Es werden alle Vorgänge (Totale, Aufträge) berücksichtigt, deren zugehörige Subtotales keine Vorgänger haben. Damit wird sichergestellt, dass bei Vorgangsketten immer nur das erste Total in der Kette gezählt wird. Bei dieser Zählweise werden Vorgänge mit ggf. reinen Rückkäufen auch automatisch mit gezählt.

Um Aussagen von Kundenkontakten pro Mitarbeiter zu treffen ist die Filterung auf das Offizin-Geschäft sinnvoll.



# **17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS**

# 17.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808\*

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

# 17.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon ② am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**. ⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.

# 💱 Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann auf den Button Das ist neu



➡ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.

<sup>&</sup>lt;sup>\*</sup> 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.